

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt

Mittwoch, 30. April 2025

Nr. 18 / 75. Jahrgang



Richtfest für „ein herausragendes Gebäude“

In der vergangenen Woche lieferte die Modulbaufirma Kleusberg die 28 knapp vier mal 18 Meter großen einzelnen Module für den Rohbau der neuen Kita an der Embsmühle an. Schon am Dienstag wurde Richtfest gefeiert mit Sekt, Wasser und Brezeln.

Bevor die Besucher den Rohbau betreten durften, sprach Schreiner Marlon Engelhard, Hausmeister der Glückskinder GmbH, vom Dach des neuen Gebäudes den Richtspruch und wünschte den künftigen jungen Bewohnern „einen Ort der Freude, in dem kleine Träume wahr werden können.“

Architekt Joachim Kulla und Bürgermeister Alexander Simon präsentierten bei einem Rundgang durchs weiträumige Erdgeschoss die inzwischen miteinander verbundenen Einzelteile samt Schienen für die späteren Zwischenwände, Luken für Lüftungsanlagen und Führungen für Kabelkanäle. Zuvor dankte Simon als zuständiger Baudezernent allen beteiligten Fir-

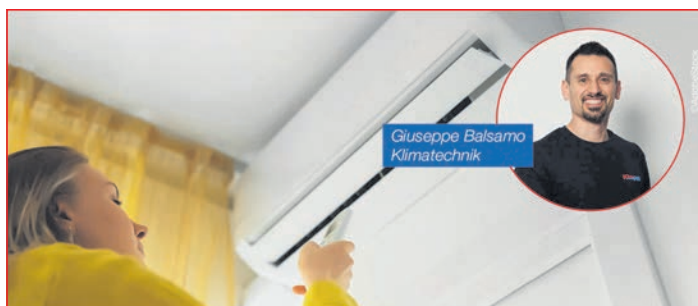


Der Rohbau steht. Jetzt wurde Richtfest in der neuen Kindertagesstätte an der Embsmühle gefeiert. Foto: Jochen Haupt

men, seinen Mitarbeitern und allen voran den Handwerkern, dafür, dass sie Vorarbeiten wie Zufahrt und Bodenplatte und auch den Rohbau „in Rekordzeit fertiggestellt haben“, so Simon.

Der Kita-Neubau sei ein „herausragendes Bauwerk“ auf einem Areal, das ohnehin in den vergangenen Jahren stark verändert wurde,

sagte Simon und wies auf den Neubau der Feuerwehr hin, der 2019 an Stelle des früheren Sportlerheims der Sportfreunde errichtet wurde. 2023 begann auf dem Sportplatzgelände die Erschließung. „Wir haben ihnen viel zugemutet“, meinte Simon deshalb in Richtung der Nachbarn An der Embsmühle. **Weiter S. 9**



Genießen Sie ein angenehmes Raumklima das ganze Jahr über mit unseren hochwertigen Klimaanlage!
Ob heiße Sommertage oder kalte Winterabende – wir sorgen für die perfekte Temperatur in Ihren Räumen.

Heizung Sanitär
Kimpel
..... Elektro GmbH

An der Queckenmühle 1
65527 Niedernhausen
www.kimpel24.de

Das Original seit 1977

Tanz, Tennis, Musik und Radrennen

Mittwoch: Tanz in den Mai in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof und bei Percuma, Am Quarzitbruch 9 (beide 20 Uhr).

Donnerstag: 10 Uhr Start zur **Vogelwanderung** am Bauwald (unterer Valterweg). 10.30 bis 16.30 Uhr **Streckenfest zum Radklassiker** auf dem Gottfriedplatz in der Altstadt. 10 Uhr **Saisonöffnung** auf dem Tennisplatz des **Ehlhaltener TC**. Ab 11 Uhr **Frühschoppen** bei der **Feuerwehr Niederjosbach** am Feuerwehrhaus, mit dem **Sängerbund Vockenhausen** am Rathaus I und beim **TC Eppstein**, Auf dem

Bienroth – mit Laufradrennen, Tennis-Spielen und Whisky-Verkostung. Ab 12 Uhr **Tag der offenen Tür** beim **TC 71 Bremthal**, Wildsächser Straße.

Freitag: 9 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18, und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz.

Samstag: Hinterbliebenentreff im Familienzentrum (14.30 Uhr). Um 18 Uhr **Abendmusik** in der Talkirche mit dem **Vokalensemble ContraPunkt**.

Sonntag: 11 Uhr Feier der **Erstkommunion** in St. Laurentius Eppstein. Der **Gesangverein Taunusliebe** lädt zum **Frühlingskaffee** in den Vereinssaal, Bezirkstraße, ein (14.30 Uhr).

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht + 8000
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 3. bis 10. Mai

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 5. Mai.**
- Biotonnenleerung: am Montag, 5. Mai,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 6. Mai,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 7. Mai,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 8. Mai** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete „Valterweg“ und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 9. Mai.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

„Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 061 92/92 17 14; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de, www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

Tierärztlicher Notdienst

1. Mai: **Dr. Kirsten Tönnies**, ☎ (061 90) 93 00 94, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim.
3./4. Mai: **Dr. Kirsten König**, ☎ (061 45) 529 10, Riedstraße 60, Flörsheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das **Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 324 38 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** hat dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Anmeldung des Wohnsitzes in Eppstein jetzt online möglich

Seit April funktioniert in Eppstein die Wohnsitzanmeldung bequem von Zuhause aus. „Damit ist ein weiterer Schritt zur Digitalisierung im Rathaus getan“, freut sich Erste Stadträtin Sabine Bergold. „Wir bieten bereits diverse Dienstleistungen an, die Bürgerinnen und Bürger online über die Internetseite der Stadt in Anspruch nehmen können.“ Die elektronische Wohnsitzanmeldung ermögliche es nun allen Personen, die innerhalb Deutschlands umgezogen sind, ihre neue Wohnung als Haupt- oder alleinige Wohnung unter www.eppstein.de anzumelden. Das Angebot richtet sich an Bürgerinnen und Bürger mit einem BundID-Nutzerkonto, einem Bundespersonalausweis mit aktivierter eID-Funktion oder der eID-Karte für EU-Bürger und Angehörige des europäischen Wirtschaftsraums. Der gesamte Prozess – von der Adressänderung bis zur Aktualisierung des Chips im Personalausweis – kann jetzt bequem online erledigt werden, ohne dass ein Besuch im Bürgerbüro erforderlich ist.

Alle Informationen stehen auch unter <https://wohnsitzanmeldung.gov.de> zur Verfügung. Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist sowohl für volljährige Einzelpersonen als auch im Familienverbund möglich. Bei einem gemeinsamen Umzug von einer Wohnung in eine andere und mit gleichem Einzugsdatum meldet in dem Fall eine erwachsene Person Ehe- oder Lebenspartner und minderjährige Kinder mit an. Möglich sind alle Anmeldungen in neue Haupt- oder alleinige Wohnungen. Der Status bestehender Nebenwohnungen bleibt unberührt.

Vollsperrung „Rödelbergweg“

Aufgrund der Neuasphaltierung des Rödelbergweges ist die Straße in der Zeit vom 8. bis 23. Mai voll gesperrt. Die Zufahrt für die Anlieger ist eingeschränkt möglich.

Die Stadt Eppstein bittet die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Niederjosbach

am 4. Mai 2025.: Manfred Karl 84 Jahre

am 6. Mai 2025.: Erich Sehr 81 Jahre

Geburtstag in Eppstein

am 6. Mai 2025.: Walter Rau 94 Jahre

Reinigung der Straßeneinläufe: besonderer Service des Bauhofs

Im Stadtgebiet von Eppstein gibt es mehr als 2400 Straßeneinläufe mit Sinkkästen. Diese dienen zum Ablauf von Regenwasser und sind nach der Straßenreinigungssatzung von den Grundstückseigentümern des angrenzenden Grundstücks sauber zu halten und zu reinigen.

Der Bauhof der Stadt Eppstein ist in diesen Tagen mit einem besonderen Service unterwegs. Aktuell werden die Eimer unterhalb der Einlauföffnungen gereinigt. Dieser Service findet jährlich zweimal statt. Damit die mehr als 2400 Straßeneinläufe nicht per Hand durch den Bauhof gereinigt werden müssen, ist ein Sinkkastenreinigungsgerät im Einsatz. Dieses hebt den Eimer mit technischer Unterstützung zur Entleerung hoch. Die Stadt Eppstein bittet die Grundstückseigentümer bzw. die Mieter, sich auch künftig um den Straßeneinlauf im Bereich ihres Grundstückes zu kümmern und diesen regelmäßig zu kontrollieren und zu reinigen.

Fahrradcodierung und Sicherheitsberatung

Die Eppsteiner Sicherheitsberater für Senioren bieten mit Unterstützung des Sicherheitsberaters Andreas Suda zwei Termine für die Fahrradcodier-Aktion an. Am Samstag, 17. Mai, steht der Informationsstand mit Fahrradcodierungen von 10 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus I, Hauptstraße 99 in Vockenhausen. Den zweiten Termin am 24. August im Rahmen des Spielefestes in Ehlhalten sollte man sich schon vormerken, wenn es im Mai nicht passt.

Bei der Sicherheitsberatung geht es um Trickbetrügereien wie den Enkeltrick, WhatsApp-Betrügereien, falsche Gewinnversprechen, Taschen- und Trickdiebstahl sowie Betrügereien an der Haustür, mit denen ältere Menschen immer wieder konfrontiert werden. Die Bürger erhalten entsprechendes Informationsmaterial und können sich in Sicherheitsfragen ausführlich beraten lassen.

Die Fahrradcodier-Aktion soll Fahrraddiebstählen, insbesondere von teuren E-Bikes, vorbeugen. Ein Codiergerät der neuesten Generation kommt zum Einsatz, welches der Präventionsrat Main-Taunus-Kreis gemeinsam mit dem Verein „Bürger und Polizei – für mehr Sicherheit“ angeschafft hat. Das Angebot ist kostenlos, wobei um eine kleine Spende für die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Main-Taunus gebeten wird. Wer sein Rad codieren lassen möchte, wird gebeten, sich bei Sicherheitsberater Andreas Suda ab dem 3. Mai telefonisch unter der Nummer 061 45 59 67 45 oder unter der E-Mail-Adresse BC@mtk.org und dem Betreff „EppsteinMai2025“ anzumelden. So kann ein reibungsloser Ablauf mit Terminvergabe gewährleistet werden.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Bridget Jones beim KinoSommer

Das Programm für den Kinosommer auf Burg Eppstein steht. In diesem Jahr stehen zwei Komödien auf dem Spielplan. Fans der Filme mit Bridget Jones dürfen sich am Freitag, 1. August, auf die Fortsetzung „Bridget Jones – Verrückt nach ihm“ freuen. Am Samstag, 2. August, flimmert der französische Film



„Oh la la – Wer ahnt denn sowas?“ über die Kinoleinwand. Alice und François beschließen als Vorbereitung ihrer Hochzeit, ihre beiden Familien zusammenzuführen. Die Familie von Alice blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. So ist man wenig entzückt, dass die einzige Tochter François, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers, heiraten möchte.

Eintrittskarten zu den Kinoabenden in der einzigartigen Kulisse von Burg Eppstein kosten 13 Euro. Es gibt sie ab Juni im Kartenvorverkauf oder an den jeweiligen Abenden an der Abendkasse (ab 21 Uhr geöffnet). Weitere Informationen zum Open-Air Kino sind auf der Homepage www.eppstein.de veröffentlicht oder im Veranstaltungskalender der Burg – dieser liegt im Bürgerbüro, den beiden Rathäusern und im Museum der Burg aus.

Problem mit Smartphone/Tablet?

Die Digital-Lotsen bieten am Mittwoch, 7. Mai, wieder eine offene Sprechstunde an. Von 14 bis 17 Uhr können sich Interessierte im Rathaus I, Hauptstraße 99, Sitzungssaal Erdgeschoss, beraten lassen.

Die Sprechstunde richtet sich an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet dabei Hilfe an. Die Stadt Eppstein bittet darum, in die Sprechstunde die eigenen Smartphones oder Tablets im geladenen Zustand mitzubringen, da die Schulung und Einweisung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist. Die Stadt Eppstein bittet darum, sich bei Julia Pretsch vom Fachbereich Soziales unter der Rufnummer 061 98 305-117 oder per E-Mail an julia.pretsch@eppstein.de anzumelden.

Fußballplatz in Vockenhausen bald nutzbar

Auf dem Areal an der Embsmühle hat die Stadt Eppstein in den vergangenen Jahren viele Bautätigkeiten durchgeführt. Zunächst wurde das neue Feuerwehrhaus errichtet, im vergangenen Jahr wurden die Erschließungsarbeiten für das ehemalige Fußballgelände ausgeführt. Es entstanden neue Wasser-, Kanal- und weitere Leitungen sowie eine neue Straße. Auch die Straße An der Embsmühle sowie die Gehwege wurden in Teilen komplett erneuert. Ein neuer öffentlicher Parkplatz ist seit einigen Wochen nutzbar, hierunter befindet sich ein Regenrückhaltebecken als Hochwasserschutzmaßnahme für den Stadtteil Vockenhausen.

Zu Beginn des Jahres 2025 konnten die Hauptarbeiten zur Errichtung des neuen Multifunktionsplatzes abgeschlossen werden. Die letzten Neben- und Nacharbeiten wurden im April ausgeführt. Seit einigen Wochen schon nutzt der Verein Sportfreunde 1982 Vockenhausen das Gelände. Als Hauptnutzer sind dem Verein einige Pflichten übertragen worden.

In Kürze wird der Fußballplatz auch einer öffentlichen Nutzung zugeführt. Dies war in den vergangenen Wochen wegen des intensiven Baustellenverkehrs nicht möglich. Der Zugang für die öffentliche Nutzung befindet sich auf der rückwärtigen Seite. Dort waren zahlreiche Baustellenfahrzeuge unterwegs. Vor allem während des Einbaus der Module war ein Betreten des Areals aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Die Arbeiten werden Ende April beendet sein, sodass eine öffentliche Nutzung bereits ab Mai möglich sein wird. Der genaue Start der öffentlichen Nutzung wird noch bekanntgeben.



Der neue Multifunktionsplatz und im Hintergrund die Kita-Baustelle an der Embsmühle aus der Vogelperspektive. Drohnenvideo: Jochen Haupt

Eine öffentliche Nutzung erfolgt dabei auf Vertrauensbasis und die Stadt appelliert an alle Nutzerinnen und Nutzer, keine Beschädigungen oder Zerstörungen herbeizuführen.

In Absprache mit den Sportfreunden Vockenhausen und in Abstimmung auf deren Trainings- und Spielzeiten wird der Fußballplatz zu folgenden Tagen und Uhrzeiten öffentlich nutzbar sein: donnerstags und freitags von 13 bis 19 Uhr, samstags von 9 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 19 Uhr. Die Zeiten sind als Testphase festgesetzt. Sie können verringert oder auch maximiert werden. In der Anfangsphase wird das Nutzerverhalten zu betrachten sein. Sowohl die Stadt als auch der Verein setzen große Stücke auf einen pfleglichen Umgang und geben einen Vertrauensvorschuss. Der Zugang erfolgt insoweit nicht über den Haupteingang über die Parkplatzanlage, sondern über den Seiteneingang (Seitenlinie).

Der Platz darf nur mit Fußballschuhen oder anderen Sportschuhen betreten werden. Glasflaschen u.ä. sind nicht erlaubt. Das Rauchen ist verboten. Kommt es zu Beschädigungen, Zerstörungen oder Missachtungen von Regeln, kann für einen gewissen Zeitraum oder für dauerhaft die öffentliche Nutzung ausgesetzt werden.

Schauspiel, Kabarett, Operette: Vorverkauf für Burgfestspiele läuft

Auch für diese Saison haben Stadt und Kulturkreis Eppstein wieder ein buntes Festivalprogramm zusammengestellt. Am 28. Juni eröffnen die **Eppsteiner Burgschauspieler** traditionell die Burgfestspiele. Auf dem Programm steht in diesem Jahr „Arsen und Spitzenhäubchen“. Die mit reichlich schwarzem Humor angereicherte Komödie wird insgesamt an vier Abenden auf der Burgbühne gespielt.

Zwei Termine sind in diesem Jahr ein Muss für alle Kabarettfans. Den Anfang macht der aus Mainz stammende **Lars Reichow** am 12. Juli mit seinem Programm „Boomerland“. Reichow will dieser Generation ein Denkmal setzen und gleichzeitig eine Brücke bauen bis in die Generation der Millennials, der Generation Z. Nicht nur spielen will der Erfinder des Kumpelkabarets, **HG. Butzko**, am 20. Juli: Ein Mann, ein Stehtisch, eine Meinung! Kein Schnickschnack, kein Gedöns!

Auch die **Opera Classica Europa** mit internationalen Gesangssolisten, Chor und Orchester steht wieder auf dem Programm der Burgfestspiele. Am 19. Juli verzaubern sie mit Franz



Die Opera Classica Europa ist in diesem Jahr mit „Das Land des Lächelns“ bei den Burgfestspielen zu Gast. Foto: Werner Weldert

Lehárs Meisterwerk „Das Land des Lächelns“. Seine große Popularität verdankt die Operette dem Lied „Dein ist mein ganzes Herz“. Zu einer musikalischen Reise rund um das Mittelmeer laden die wunderbaren und beeindruckenden Stimmen der **Opera et Cetera** am 26. Juli ein. Ihr Repertoire reicht von Oper, Operette und Musical bis hin zu Pop und Folkmusik. Auch wieder auf der Burgbühne zu sehen ist **Michael Quast**, diesmal mit seinem Ensemble

der **Fliegenden Volksbühne**. Gespielt wird „uf hessisch“ ein Stück zur 1848er-Revolution in Frankfurt „Feuer! De Maa brennt.“

Selbstverständlich wird es auch wieder eine Aufführung für Kinder und Erwachsene geben. Auf vielfachen Wunsch wurde nochmal das **L'Una Theater** mit der Komödie „Rumpelstilzchen“ am 13. Juli eingeladen.

Eintrittskarten für die Aufführungen gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Eppstein und online unter www.frankfurt-ticket.de. Für die Operette „Das Land des Lächelns“ gibt es Eintrittskarten im Bürgerbüro und online nur bei www.adticket.de. Eintrittskarten

für die Kinderveranstaltung „Rumpelstilzchen“ sind unter anderem im Eppsteiner Burglädchen – nicht im Bürgerbüro und nicht online – erhältlich. Informationen über das komplette Programm, Termine und Eintrittspreise sind auf der Homepage www.eppstein.de oder im Veranstaltungskalender der Stadt einzusehen.

Der Veranstaltungskalender liegt im Bürgerbüro, den beiden Rathäusern und im Museum der Burg Eppstein aus.

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

Am Montag, 5. Mai 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24. Februar 2025
3. Gesundheitsthema Sepsis – persönlicher Bericht von Marion Pfeiffer
4. Eppsteiner Burgfestspiele 2025
5. Sitzungskalender 2025
6. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Mai 2025
7. Mitteilungen des Magistrats
gez. Konstantin Piotrowski,
Ausschussvorsitzender

Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der städtischen Internetseite www.eppstein.de einzusehen.

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Am Dienstag, 6. Mai 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt um 18.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25. Februar 2025
3. Überörtlicher Hochwasserschutz/Sachstand Regenrückhaltebecken im Stadtgebiet von Eppstein
4. Colibri Eppstein/Sachstandsbericht
5. Klimaschutzmanagement/Vorstellung Treibhausgasbilanz und priorisierte Handlungsfelder
6. Planung des Rad-Gehweges zwischen Eppstein-Bremthal und Hofheim-Wild-

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Mittwoch, 7. Mai 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26. Februar 2025
3. Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein GmbH/Bericht der Geschäftsführerin
4. Sachstandsbericht 2025 – Digitalisierung
5. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Mai 2025
- 5.1 Konzeption für mögliche künftige digitale Sitzungsteilnahme auf Grundlage des neuen § 52a HGO
- 5.2 Resolution zu kommunalen Finanzen
- 5.3 Digitaler Sitzungsdienst
- 5.4 Übertragung von Haushaltsmitteln in das Jahr 2025
- 5.5 Kommunale Beratungs- und Unterstützungsstelle – Partner der Kommunen
6. Mitteilungen des Magistrats
gez. Dr. Christian Weiser,
Ausschussvorsitzender



Fremdstoffe im Biomüll können künftig teuer werden.
Foto: freepik.com

Neue Bioabfallverordnung ab 1. Mai

Gurkengläser, Verpackungen mit Lebensmittelresten, Plastiktüten mit Restabfall, Gartenschere – all das findet sich im Biomüll. Diese Fehlwürfe gehören dort natürlich nicht hin.

Die allermeisten Bürgerinnen und Bürger trennen ihren Abfall aufmerksam. Für die anderen gilt: Die Qualität der angelieferten Bioabfälle wird künftig kontrolliert. Das Gurkenglas im Biomüll kann also teuer werden.

Aus den Abfällen der Biotonne produziert die Rhein-Main-Deponie in Flörsheim und Neu-Anspach seit rund 15 Jahren klimaschonendes Biogas sowie Nährstoff- und Humusprodukte für Landwirtschaft, Gartenbau und Hobbygarten. Hochwertige Kompost- und Gärprodukte können nur aus sauber angeliefertem Bioabfall hergestellt werden.

Die Rhein-Main-Deponie sortiert Verunreinigungen mit einem erheblichen Aufwand nachträglich aus, um die vom Gesetzgeber und der RAL-Gütesicherung festgelegten Grenzwerte im Kompost einhalten zu können. Trotzdem kann es passieren, dass Fehlwürfe oder Fremdstoffe im Endprodukt verbleiben, zum Beispiel als winzige Mikroplastikpartikel oder Glassplitter, die dann als Dünger auf Feldern oder im Garten zu finden sind.

Um das zu verhindern, tritt am 1. Mai 2025 eine Bestimmung der Bioabfallverordnung in Kraft, nach der schon die angelieferten Bioabfälle Qualitätskriterien erfüllen müssen. Damit hat die Verwertungsanlage das Recht, Fahrzeugladungen abzuweisen, wenn mehr als drei Prozent Fremdstoffe enthalten sind. Das Personal in den Biogasanlagen ist dann verpflichtet, die Qualität jeder Anlieferung direkt nach dem Abkippen zu kontrollieren. Bereits jetzt prüft die Rhein-Main-Deponie stichprobenweise die Fahrzeugladungen und bewertet die Sortenreinheit mittels eines fünfstufigen Schemas von sehr gut bis sehr schlecht.

Darum bittet die Stadt Eppstein beim Entsorgen von Bioabfällen nun um erhöhte Sorgfalt. Denn die Stadt Eppstein trägt die Kosten, wenn der Bioabfall zurückgewiesen werden muss. Über die Abfallgebühr zahlen das dann doch wieder alle. Jeder kann dazu beitragen, solche Kosten gar nicht erst zu verursachen, indem er sorgfältig Bioabfälle trennt.

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔ **Startseite unten und ➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe**

Post vom 29. April: Unser Leser Dieter Hoffmann schreibt zur Bürgermeister-Direktwahl am 25. Mai in Eppstein.

Leserbriefe stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Sie müssen namentlich gekennzeichnet bzw. der Verfasser der Redaktion bekannt sein.

Wir stellen sie auf unserer Webseite online. Dort können sie wie auch die anderen Beiträge online kommentiert werden.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Die Redaktion

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

DIGITALISIERUNG*:

- Videos** je 60 min. € **13,50**
Super 8 Min. ab € **1,55**
Dias ab 200 Stck. je € **-20**

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 06198 8529
www.eppsteiner-zeitung.de

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr 10 – 13 Uhr
 Mo, Do + Fr 14 – 17 Uhr
 Mi und nachmittags geschlossen

* zzgl. € 11,90/USB + Versand

Die lange Strecke bis zum Radweg nach Wildsachsen

Kein Wunder, dass die Erleichterung auf den Gesichtern von Planern und Entscheidern fast greifbar zu sein schien: Fast 40 Jahre haben die Vorarbeiten für den knapp 3 Kilometer langen Rad- und Gehweg zwischen Bremthal und Wildsachsen gedauert. Jetzt liegt die Entwurfsplanung vor. Am vergangenen Freitag stellten Bürgermeister Alexander Simon, Erste Stadträtin Sabine Bergold, Ortsvorsteher Guido Ernst und Tiefbauplanerin Iris Schelk im Beisein einiger ehrenamtlicher Stadträte am Rand des Festplatzes an der Wildsächser Straße den Plan mit der Wegführung vor.

Der Wind, der ihnen an diesem Tag ins Gesicht blies, war ein laues Lüftchen im Vergleich zu den Verhandlungen mit den rund 45 Grundstücksbesitzern, die in Höhe der Wildsächser Straße bei Bremthal auf einer Länge von gerade einmal gut 400 Metern an die künftige Wegeparzelle angrenzen. Mit allen Eigentümerinnen und Eigentümern, teils Erbgemeinschaften mit bis zu zwölf Einzel-eigentümern, wurde seit den 1990er Jahren verhandelt. Die letzten Verträge wurden erst vor einigen Jahren abgeschlossen.

Die Planung selbst kam im Vergleich dazu recht schnell voran, spätestens seit Vorliegen des Umweltgutachtens konnte der genaue Verlauf innerhalb des Planungskorridors des Landes festgelegt werden. Am Ende fiel die Wahl auf die Variante, die, wenn möglich, über vorhandene Wege und Feldwege führt und die geringsten Eingriffe in Natur und Landschaft erfordert, führte Simon aus. Denn die Tiefbauabteilung der Stadt Eppstein hat auch in diesem Fall die Planung übernommen. Entsprechende Vereinbarungen wurden mit dem Land als Straßenträger und Finanzier sowie



Bremthals Ortsvorsteher Guido Ernst, Erste Stadträtin Sabine Bergold, Bürgermeister Alexander Simon und Iris Schelk vom Fachbereich Tiefbau.
Foto: Beate Schuchard-Palmer

mit der Stadt Hofheim als Projektpartner abgeschlossen.

Von der Abzweigung der L3017 in Höhe der Wiesbadener Straße bis zur Einfahrt zum Festplatz wird der Weg entlang der Landstraße gebaut, schwenkt dann von der Fahrbahn ab zum Festplatz, wird hinter der Baumreihe Richtung Sportplatz fortgeführt. Ein Grünstreifen und eine Bordsteinkante trennen den Weg vom Festplatz und verhindern, dass dort Fahrzeuge abgestellt werden.

Die Fläche für Altkleider- und Altglascontainer wird gepflastert. Der Festplatz selbst wird mit einer wassergeschlammten Decke befestigt. Auch der mobile Erdbeer- und Spargelverkaufsstand behalte seinen Standplatz, versicherte Simon. In Höhe der Straße am Königsberg werde auf der L3017 eine zusätzliche Insel als Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer gebaut. „Dabei haben wir auch die innerörtlichen Wegebeziehungen im Blick“, betont Simon. Der Fußweg wurde seit jeher als wichtige Verbindung von Königsberg oder Waldallee zum Gewerbegebiet angesehen.

Nach dem Festplatz führt der Weg zur Buswendeschleife weitere 100 Meter entlang der L3017 zum vorhandenen Weg vor Sportplatz und Tennisanlage bis zur Einmündung in einen Feldweg in Höhe des Parkplatzes zum Waldehrpfad. Von dort biegt der Weg Richtung Westen durch die Wiesen am Brunnen Bremthal vorbei, quert den Seyenbach und biegt dann nach Querung der Gemarkungsgrenze wieder Richtung Süden, auf den vorhandenen Betonweg nach Wildsachsen zur Straße Am Seyenbach ab. Etwa 1,1 Kilometer misst die Wegstrecke auf Bremthaler, etwa 1,7 Kilometer auf Wildsächser Gemarkung.

Weder Bäume noch größere Naturflächen müssten für den neuen Weg gefällt werden, versichern die Planer. Laut Umweltgutachten leben entlang des geplanten Weges 58 Vogelarten, zwölf Fledermausarten, fünf Amphibienarten, Blindschleichen und 15 verschiedene Schmetterlingsarten sowie vier Heuschreckenarten, mehrere Habitatbäume seien identifiziert, aber keine Spuren von Haselmaus oder Wildkatze gefunden worden.

Die Baukosten werden aktuell auf 2,5 Millionen Euro geschätzt, die der Baulastträger, das Land Hessen, finanziert. Mit der Verwaltungsvereinbarung habe das Land den Ausbau zugesagt – allerdings noch keinen Termin vorgegeben. Nun sei die Stadtverordnetenversammlung am Zug: In ihrer Sitzung am Donnerstag, 15. Mai, entscheidet sie über die Entwurfsplanung. Laut Simon „ein Meilenstein“ für Eppstein. Schließlich gehe mit dem neuen Weg ein großer Wunsch der Bremthaler in Erfüllung. Ihn begleite dieser Wunsch schon seitdem er in Eppstein politisch aktiv ist. Ortsvorsteher Guido Ernst bestätigte, im Ortsbeirat seien sich die Fraktionen bei diesem Thema einig. bpa

Schirme sind da, neue Parkplatzregeln

Im jüngsten Ortsbeirat am Montagabend in Alt-Eppstein berichtete Bürgermeister Alexander Simon, dass die Mauersanierung an der Nordseite der Burg fast abgeschlossen sei. Letzte Arbeiten an der Innenseite stehen an. Die Außenseite wurde 2024 beendet, die Mauerkrone ist mit Gefälle neu aufgebaut. Das Gerüst soll bis zum Beginn der Festspielsaison abgebaut sein.

Beim Wochenmarkt am vergangenen Freitag wurden zu einer Testphase zwei der sechs Marktschirme aufgebaut. Beim nächsten Wochenmarkt am kommenden Freitag wird ein weiterer Schirm hinzukommen. Die Stadt wolle so die Schirmstandorte in der Praxis testen, sagte Simon im Ortsbeirat. Sobald die optimale Aufstellung für die einzelnen Schirme gefunden sei, werden die Halterungen fest in den Boden eingelassen.

Die mobilen Schirmständer hatten beim Markt und auch online für einige Aufregung gesorgt. Simon wiegelte ab: Dauerhaft seien bodengleiche Vorrichtungen vorgesehen. Dann werden die mobilen Ständer wieder weggeräumt. Sie wurden erworben, um die Schirme flexibel auch an anderen Orten aufzubauen. Die Kosten bezifferte Simon für die sechs Schirme samt



Neue Schirme für den Markt. Foto: J. Palmer

Fuß und Bodenröhren und Regenablauf zwischen den Schirmen auf 29.000 Euro. 80 Prozent davon werden aus dem Landeszuschuss für Innenstadtentwicklung bezahlt.

Auch die Umsetzung des Altstadtkonzepts hat begonnen. Einige Schilder zum neuen Parkzeitenkonzept wurden bereits aufgestellt.

Bis zur vollständigen Umsetzung wird es noch einige Tage dauern, bis alle Schilder stehen und sämtliche Markierungen aufgebracht wurden. Dann gibt es deutlich weniger Einzelregelungen mit drei Parkzonen für Kurzzeit, zwei Stunden und ohne Beschränkung.

Nach den Straßenarbeiten in Vockenhausen, wird die Asphaltdecke im Rödelbergweg erneuert. Die Arbeiten beginnen am 9. Mai. Vorab wurde der oberhalb an den Rödelbergweg angrenzende Feldweg ausgebaut, um die Transporte mit Lkw über diesen Weg zu ermöglichen. Für den 22. Mai ist der Einbau der neuen Asphaltdecke im Rödelbergweg vorgesehen. Die Tiefbauabteilung im Rathaus betreue diese Maßnahme wie die anderen Deckensanierungen sehr intensiv, sagte Simon, und sei täglich mehrfach vor Ort. bpa

Passbilder nur noch digital

Vom 5. Mai an werden im Bürgerbüro nur noch digitale Passbilder für Reisepass und Personalausweis verwendet. Das Serviceteam kann sie direkt im Bürgerbüro erstellen. Die Eppsteiner Zeitung ist für diese neue Verordnung mit Datenversand über eine sichere Cloud nicht eingerichtet.

Gerne fertigen wir weiterhin Pass- und Bewerbungsfotos als Papierausdrucke etwa für Krankenkassenscheine oder Führerscheine. Die Fotos können auch digital überlassen werden. Verlag der Eppsteiner Zeitung



Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Mittwoch, 30. April9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet**Samstag, 3. Mai**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, begleitender Kinderwortgottesdienst, danach Umtrunk

Sonntag, 4. Mai

11.00 Uhr Eppstein: Erstkommunionfeier für Eppstein/Ehlhalten/Vockenhausen mit der Gruppe „Rückenwind“

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Montag, 5. Mai

11.00 Uhr Vockenhausen: Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder aus allen Eppsteiner Orten

Dienstag, 6. Mai

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Mai9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.**KINDER UND JUGENDLICHE: Sieben-Kirchen-Wallfahrt** am Samstag, 17. Mai, Treffpunkt 10 Uhr, Parkplatz beim GH St. Bonifatius, Marxheim: ein Wandertag über sieben Kirchen der Pfarrei. Bitte festes Schuhwerk, Picknick und Getränke für den Weg mitbringen.**GREMIEN: Treffen Ausschuss Energie und Umwelt** am Dienstag, 6. Mai, 19 Uhr, im GZ St. Peter und Paul, Hofheim. • **Treffen KIS AG** am Dienstag, 13. Mai, 19 Uhr, im GZ St. Peter und Paul, Hofheim. • **Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 2. Mai, 18.30 Uhr, im Pfarrheim.**LITURGIE: Taizé-Gebet** am Freitag, 9. Mai, 19.30 Uhr, in St. Jakobus Vockenhausen.**WEITERE: Handarbeitsrunde** jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Gartenaktion Bremthal** am Samstag, 10. Mai, ab 9.30 Uhr, rund um die Kirche St. Margareta. Bitte Gartenwerkzeuge und Handschuhe mitbringen, für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Infos unter bremthal@sankt-elisabeth-maintaunus.net. • **Gusbacher Spielrunde** am Donnerstag, 15. Mai, 14.30 Uhr, im GZ Niederjosbach.**KIRCHENMUSIK:** Proben **Kinderchor Instrumente** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: info@birgit-schmickler.de • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • Probe **Gruppe Mayim** am Freitag, 16. Mai, 20 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

Die **erste Heilige Kommunion** empfangen im Gottesdienst am **Sonntag, 4. Mai**, um 11 Uhr in St. Laurentius Eppstein folgende Kinder:

Emanuel Anušić
Mathilda Kaul
Noa Ključević
Valentina Kramer
Greta Mohr
Ben Obermaier
Elena Schatz

Lucie Scherbaum
Martha Schindler
Anna Schulze
Yanis Ullrich
Joris Vielitz
Nick Woltmann

Kirchliche Nachrichten**Pastoralteam:****Pfarrer Helmut Gros** Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiterh.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pater Anto Batinic**

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeitera.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (061 92) 929862

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.deInternet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46****Evangelische TalkKirchengemeinde**

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der TalkKirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 1. Mai

10.30 Uhr Bewirtschaftung einer Bude zum Radrennen (Gottfriedplatz)

Samstag, 3. Mai

18.00 Uhr Abendmusik (TalkKirche), s.u.

Sonntag, 4. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Dienstag, 6. Mai

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

Donnerstag, 8. Mai

11.00 Uhr Besuch der russisch-orthodoxen Kapelle in Wiesbaden, s.u.

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

• **Konzert des Vokalensembles ContraPunkt** am Samstag, 3. Mai, 18 Uhr, mit geistlicher Vokalmusik aus Renaissance und Frühbarock. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.• **Führung auf dem Neroberg Wiesbaden** mit Besuch der russisch-orthodoxen Kapelle am Donnerstag, 8. Mai, organisiert vom Team „Im Gespräch bleiben“. Treffpunkt 9.35 Uhr am Bahnhof Eppstein; Eigenanreise ist möglich. Beginn des geführten Rundgangs um 11 Uhr an der Talstation der Nerobergbahn. Kosten 18 Euro plus Zugticket. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bis 5. Mai im Gemeindebüro.• **Abend zum Thema „Zeitenwende“** am Freitag, 9. Mai, 20 Uhr, im GH der Johanneskirche Kelkheim, veranstaltet vom Förderverein und den Kelkheimer Gemeinden: Vortrag mit Referentin Kerstin Plehwe, anschließend Diskussion.• **Konfirmationsgottesdienst** für 15 Jugendliche am Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr, in der TalkKirche.• **15. Internationales Klavierfest Eppstein** unter der künstlerischen Leitung von Anna Victoria Tyshayeva vom 22. Mai bis 1. Juni in der TalkKirche mit hochkarätiger Besetzung und virtuoser Klaviermusik. Infos zum Programm auf www.talkkirche.de.• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, E-Mail: gemeinde@talkkirche.de, www.talkkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33****Neuapostolische Kirche Niedernhausen**Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de**Ev. Emmausgemeinde Eppstein**

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Samstag, 3. Mai

10.00 Uhr Samstagsputz

Sonntag, 4. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Karin Laabs, Schwalbach), danach Kirchencafé

Montag, 5. Mai

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden

18.30 Uhr Babbelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

19.30 Uhr Gottesdienst-Vorbereitungskreis

Dienstag, 6. Mai

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

17.15 Uhr Spielekiste

19.00 Uhr Über Gott und die Welt, s.u.

Donnerstag, 8. Mai

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

• **Über Gott und die Welt** am Dienstag, 6. Mai, 19 Uhr, mit der Frankfurter Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg. Thema in diesem Jahr: „Der Mensch in der sich verändernden Welt“.• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

– Anzeige –

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem
Frühlingskonzert
„Singender, klingender Mai“
Konzertleitung: Enikő Szendrey
Sonntag, 11. Mai 2025 um 17 Uhr
In der Musikschule Eppstein-Rossert e.V.
Am Herrngarten 12, 65817 Eppstein
Der Eintritt ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten

Familienzentrum Eppstein**Freitag, 2. Mai**9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)
17.00 Uhr Freitags unter Freunden (Treffen mit Geflüchteten)**Samstag, 3. Mai**

14.30 Uhr Hinterbliebenenkreis

Montag, 5. Mai

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder und ihre (Groß-)Eltern

14.00 Uhr Handarbeitskreis

Dienstag, 6. Mai

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

Mittwoch, 7. Mai

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs

16.30 Uhr Abenteuerbox – Spielenachmittag

Donnerstag, 8. Mai

10.30 Uhr Fit im Kopf – Gedächtnistraining

16.30 Uhr offene Sprechzeit mit Almut Karig

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug

• **Offene Sprechzeit** mit Almut Karig (Leiterin des FZ). Sie hört zu, hilft zu reflektieren, Probleme und Belastungen zu verstehen. Für Gespräche steht ein separater Raum zur Verfügung. Das Angebot ist kostenfrei und vertraulich.• **Vogelstimmenwanderung** mit Klaus Stephan (BUND) am Samstag, 10. Mai, 6.30 Uhr, Treffpunkt Bahnhof; anschließend Frühstück im FZ. Das Frühstück wird gestellt, Spenden sind willkommen.• **Volkstanzabend** am Dienstag, 20. Mai, 19 Uhr, ab 18 Uhr Polka- und Walzer-Crashkurs für Anfänger. Volkstanzabend: 7 Euro, Crashkurs 3 Euro. Anmeldung bis 16. Mai im:**Familienzentrum:** Burgstraße 18, Mobil 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de


GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198/8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de
 Ihr Hyundai-Händler im MTK



Die verblasste Inschrift auf dem Brückengeländer.
 Foto: privat

Ehlhalten feiert Jubiläum: 100 Jahre Dattenbachbrücke

Der Zahn der Zeit hat dem eingepprägten Medaillon am Geländer der Brücke in der Langstraße über den Dattenbach stark zugesetzt. Nahezu verwittert und kaum noch erkennbar sind darauf das in Versalien geschriebene Wort „ERBAUT“ und darunter die Jahreszahl „1925“. Auf das Datum aufmerksam geworden ist Ortsvorsteherin Martina Smolorz, die seit gut einem Jahr ein Ortsarchiv aufbaut und die Arbeitsgruppe „Historischer Fundus Ehlhalten“ innerhalb der CDU Ehlhalten gegründet hat.

Sie nutzt die Gelegenheit und lädt für Samstag, 10. Mai, um 15 Uhr zu einer Jubiläumsfeier „100 Jahre Dattenbachbrücke“ in der Langstraße ein. Dann gibt es neben der Brücke Kaffee und Kuchen, Fotos und Wissenswertes.

Auf das Jubiläumsdatum sei sie beim Stöbern in alten Festschriften gestoßen, sagt Smolorz. Auch in der *Eppsteiner Zeitung* wurde das 75-jährigen Bestehen im Jahr 2000 erwähnt.

Mit dem Brückenjubiläum macht Martina Smolorz auch auf die Arbeit des Archivs aufmerksam. Bislang hat sie ein oder zwei Helfer, die sie im Archiv unterstützen – „zu wenige, um eine eigene Gruppe oder gar einen Heimat- und Geschichtsverein zu gründen“, sagt Smolorz, deshalb gründete sie den „Historischen Fundus Ehlhalten“ unter dem Dach der CDU.

Unabhängig davon sind beim Brückenfest alle willkommen, die sich für Ehlhaltens Geschichte interessieren und mehr über die Bedeutung der Bäche und Brücken in Ehlhalten erfahren wollen.

HGV Bremthal: Stammtisch

Am Donnerstag, 8. Mai, um 19 Uhr lädt der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein zum nächsten Stammtisch in das „Bacco“ im Alten Rathaus ein. Die Runde freut sich über rege Teilnahme. „Jeder ist willkommen, auch Nichtmitglieder“, so Lothar Herrmann.

Fair Fashion – Mode auf der Burg

Der ungewöhnliche Termin „Fair Fashion“ – Mode auf Burg Eppstein – mag dem ein oder anderen schon im Veranstaltungskalender für die Burg aufgefallen sein: Nachhaltige Kleidung – Fair Fashion – steht am Samstag, 17. August, um 13 Uhr im Mittelpunkt einer Veranstaltung des Fairtrade-Netzwerks Eppstein auf der Burg.

Denn obwohl Second-Hand-Läden, Flohmärkte und Kleider-tauschbörsen boomen, wächst unabhängig davon der Markt für „Fast Fashion“ weiterhin rasant. „Im Durchschnitt kauft jeder Mensch in Deutschland rund 60 neue Kleidungsstücke pro Jahr – Unterwäsche noch nicht mitgerechnet“, erklärt Ricarda Prinz, Sprecherin der Fairtrade-Steuerungsgruppe. Sie fragt: „Was bedeutet das für Mensch und Umwelt? Und welche Alternativen gibt es?“ – Dazu will das Netzwerk am 17. August im einzigartigen Ambiente der Burg Antworten suchen – informativ, kreativ und unterhaltsam.

Im Mittelpunkt steht eine bunte Modenschau, bei der engagierte Eppsteinerinnen und Eppsteiner in Kooperation mit dem Weltladen Hofheim nachhaltige Kleidung zu verschiedenen Themen präsentieren. Rund um die Show laden interaktive Mitmachstationen und Themenausstellungen dazu ein, sich mit der Modeindustrie, ihrem Einfluss auf Umwelt und Menschen sowie den Alternativen auseinanderzusetzen.

Unterstützt wird die Veranstaltung vom Main-Taunus-Kreis, dem Naturschutzhaus Flörheim-Weilbach und dem Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg. Von

recyclten Stoffen über Upcycling-Ideen bis zu nachhaltigen Labels gibt es vieles zu entdecken – und zu hinterfragen: Denn bio heißt nicht automatisch fair und fair nicht unbedingt ökologisch. Ein kleines, nachhaltiges Shopping-Erlebnis bietet der Stand von „schönesundmehr“ mit handgemachten Accessoires und Upcycling-Produkten von kleinen Labels aus Deutschland und Europa. Auch der Weltladen und das Eppsteiner Fairtrade-Netzwerk sind mit Info-

ständen vertreten und beraten zu fairen Siegeln, ökologischen Materialien und globalen Lieferketten. Besonders freut sich das Team über die Beteiligung der Freiherr-vom-Stein-Schule, die sich seit einem Jahr offiziell Fairtrade-Schule nennen darf und einen eigenen Infostand zur Veranstaltung vorbereitet.

Für die jüngeren Besucherinnen und Besucher gibt es ebenfalls einiges zu erleben: faire Fußbälle als Preise beim Torwandschießen – ganz im Sinne eines spielerischen Zugangs zum Thema Fairness. Die SG Bremthal unterstützt die Veranstaltung nicht nur mit helfenden Händen, sondern sorgt auch für ein leckeres Angebot an Speisen und Getränken.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren – aber so ein Tag braucht viele helfende Hände. Wer Lust hat, sich zu engagieren, mit anzupacken oder einfach Teil dieses besonderen Projekts zu sein, ist eingeladen, sich zu melden. Ob beim Auf- oder Abbau, an den Infoständen oder hinter den Kulissen – jede Unterstützung ist willkommen. Interessierte können sich direkt an Ricarda Prinz unter fairtrade@eppstein.de wenden.



– Anzeige –

Bürgermeisterwahl am 25. Mai

jetzt
JA
 für Eppstein

Bitte nutzen

Sie Ihr Wahlrecht

Jetzt Briefwahl beantragen oder im
 BürgerBüro direkt wählen



ALEXANDER

SIMON

Ihr Bürgermeister



Förderer und Stifter Claus Schrott †

Die Nachricht von seinem Tod hat in Niederjosbach viele Menschen getroffen: Claus Schrott starb am 3. April unerwartet nach kurzer Krankheit im Alter von 76 Jahren im Krankenhaus, obwohl er eigentlich auf dem Weg der Genesung zu sein schien.

Die Liebe führte den Diplom-Ingenieur für Chemie- und Verfahrenstechnik 1972 nach Niederjosbach. Bis zu seinem Ruhestand war er Geschäftsführer von Fresenius Kabi. Sehr eng waren Schrotts Verbindungen in Niederjosbach zum Förderverein der St. Michael-Kirche. Dabei war der gebürtige Hofheimer eigentlich evangelisch. Da Ehefrau Regina Burggraf-Schrott und der Rest der Familie katholisch sind, lag auch für den damaligen Neu-Niederjosbacher das Engagement in der katholischen Kirche nahe.

So initiierte der Förderverein auf Schrotts Anregung hin die Neujahrskonzerte in der Kirche. Fast in jedem Niederjosbacher Verein war er Mitglied oder unterstützte ihn finanziell und nahm aktiv am Dorfleben teil. Aber auch bei der Dorferneuerung hat er Impulse gesetzt: Das Elternhaus der Familie seiner Frau in der Eppsteiner Straße ließ er sanieren, weitere Hofreiten im Ortskern folgten. Er selbst baute ein

Haus im damaligen Neubaugebiet Am Honigbaum.

Wichtigstes Projekt aus Sicht der Niederjosbacher war die Sanierung des Kastanienhofs und die Neuverpachtung als Gasthaus. „Er hatte Freude am Gestalten und genoss es einfach, unter den Bäumen im Biergarten des Kastanienhofs zu sitzen und ein Bier zu trinken“, fasst Sohn Marc Schrott zusammen, was seinen Vater antrieb, in Niederjosbach alte Häuser zu sanieren, statt sein Geld andernorts in profitablere Objekte zu investieren. Auch der 51-Jährige lebt mit Ehefrau Marianne und den drei Töchtern in Niederjosbach.



Claus Schrott †
Foto: Sabrina Feige

Den Verdienstorden des Landes Hessen erhielt Klaus Schrott 2019 für die von ihm gegründete Stiftung „Leben mit Krebs“, die Krebspatienten wieder Freude am Leben schenken will und deshalb Sport-, Bewegungs- und Kreativprojekte organisiert.

Damals entdeckte Claus Schrott auch das Kuriosum, dass sein Name in der Geburtsurkunde mit „C“ geschrieben ist, er sich aber sein Leben lang Klaus mit „K“ geschrieben habe.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 21. Mai, in der katholischen Kirche St. Michael statt.

Lions aus Österreich in Eppstein

Ein Dutzend Frauen und Männer des Lions Club Wiener Neustadt Herzog Leopold kamen am letzten Märzwochenende nach Eppstein, um freundschaftliche Bande zwischen dem Lions Club Eppstein und dem österreichischen Club zu knüpfen.

Rund 800 Kilometer reisten die Österreicher im Laufe des



Die Lions auf Sightseeing-Tour am Niederwalddenkmal.

Foto: privat

Freitagvormittags an, mit dem Ziel: Lokal handeln und global denken, über Grenzen hinweg Verbindungen schaffen, sich austauschen und voneinander lernen. Zwei Eppsteiner Lions transportierten die Gäste mit ihren Vans von Flughafen und Bahnhof zum Hotel, zu den verschiedenen Treffpunkten und abends wieder zurück zum Quartier.

Einen ersten Aperitif und Gelegenheit zum Beschnuppern gab's im Clubraum der Eppsteiner Lions in Bremthal. Von dort ging es zum Mittagessen nach Eppstein. Mit der ‚Lauschtour‘ wanderte die Gruppe durch die Altstadt hoch zur Burg. Manche bezwangen noch die Stufen des Burgturms und genossen den herrlichen Ausblick.

In der Kemenate stand schon das hessische Nationalgetränk, der Apfelwein im Gerippten, zur Erfrischung bereit. Alle wollten probieren – manche entschieden sich dann doch für Sekt. Der Burgvereinsvorsitzende Ramon Olivella begrüßte die Gäste und schilderte launig, wie spannend und aufwendig die Erhaltung von alten Gemäuern ist.

Beim abendlichen Empfang in der Eventlocation Percuma begrüßte Justo von Hein als Präsident des Lions Club Eppstein offiziell die

Gäste aus Österreich. Auch Michael Luszczyk, Präsident aus Wiener Neustadt, will sich für die neue Verbindung der Clubs einsetzen. Bürgermeister Alexander Simon begrüßte ebenfalls die Gäste und unterstrich das soziale Engagement der Lions zum Wohl der Allgemeinheit.

Am nächsten Tag ging es mit über 30 Personen per Bus in den Rheingau: vom Niederwalddenkmal zum Jagdschloss Niederwald mit Blick auf das Binger Loch und den Mäuseturm. Weiterer Höhepunkt war Kloster Eberbach. Am nächsten Morgen trafen sich Lions beider Clubs zum Thema Adventskalender. Die Österreicher wollen die Idee aufgreifen und ließen sich die recht komplizierte Abwicklung erklären. Eine andere Gruppe nahm die S-Bahn nach Frankfurt und spazierte zum Römerberg.

In einer Traditionsgaststätte am Dom trafen sich alle wieder zum Abschiedessen. Bei Frankfurter Schnitzel mit Grüner Soße wurden Adressen und Erinnerungen ausgetauscht.

Präsident Justo von Hein überreichte jedem Gast ein Kästchen mit Frankfurter Bethmännchen. Mit leiser Wehmut und herzlichen Umarmungen verabschiedeten sich Gäste und Gastgeber voneinander. Ein Wiedersehen in Wiener Neustadt ist für das Frühjahr 2026 angedacht.

Bürgermeister Direktwahl



25. Mai 2025

in Eppstein



Stimmzettel

für die Wahl
der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters
in der Stadt

Eppstein am 25. Mai 2025

Nur eine Möglichkeit ankreuzen!
Die Kennzeichnung der beiden Möglichkeiten macht den Stimmzettel ungültig!

Simon, Alexander, Bürgermeister, 44 Jahre
Wohnort Eppstein

Träger des Wahlvorschlags:
Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU

JA NEIN

Muster-Stimmzettel für die Wahl am 25. Mai.

Und es gibt doch eine Wahl

Ein Blick auf den Muster-Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl am 25. Mai macht deutlich: Es gibt doch eine Wahl und sie könnte, so unwahrscheinlich das auch erscheinen mag, auch so ausgehen, dass die Eppsteiner am Ende ohne demokratisch gewählten Bürgermeister aus der Wahl hervorgehen: Denn es gibt zwar nur einen Kandidaten, aber die Möglichkeit der Zustimmung oder der Ablehnung. Nur wenn über 50 Prozent der abgegebenen Stimmen für Simon ausfallen, bleibt er im Amt.

Gehen zum Beispiel vor allem diejenigen zur Wahl, die unzufrieden mit der bisherigen Politik sind, dann könnten sich am Ende Kritiker des Rathauschefs mit einem „Nein“ zu seiner Politik durchsetzen – das wäre ein peinliches Erwachen für alle, die überzeugt sind: „Meine Stimme zählt doch eh nicht!“ Denn eines ist klar: „Wenn Sie nicht wählen, werden nur die Stimmen der anderen gezählt.“

9. Mai: EZ-Wahlforum mit Simon

Im Wahlforum der Eppsteiner Zeitung am Freitag, 9. Mai, um 19 Uhr im Bürgersaal in der Rosserstraße mit dem Bürgermeisterkandidaten Alexander Simon haben Wählerinnen und Wähler die Möglichkeit, ihre Fragen, Kritik oder Vorschläge vorzubringen. Wir werden Alexander Simon zu aktuellen und Zukunftsthemen befragen und welche Gestaltungsmöglichkeiten die Politik aus seiner Sicht hat. Stellen Sie Ihre Fragen schon vorab per E-Mail über online@eppsteiner-zeitung.de. Sie werden gesammelt, nach Themen geordnet dem Bürgermeister erst am Abend des Forums vorgelegt.

„Sehnsucht oder Verdruss – ein Blick auf die Demokratie“

Am Dienstag, 6. Mai, um 19 Uhr erwartet die evangelische Emmausgemeinde Bremthal in ihrer Reihe „Über Gott und die Welt“ Nargess Eskandari-Grünberg, Bürgermeisterin von Frankfurt/Main, im Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24. Sie hat in ihrem Heimatland Iran Unfreiheit und Verfolgung erfahren, bevor sie in Deutschland Freiheit und Demokratie kennenlernen durfte. Das Organisationsteam hat Fragen: „Warum gehen junge Menschen im Iran auf die Straße und riskieren ihr Leben für Freiheit und Demokratie?“, „Kann man in Unfreiheit frei sein?“, „Wie erklärt sie sich den ‚Demokratie-Verdruss‘, den hierzulande einige empfinden?“, Und: „Was braucht die Demokratie von den Demokraten?“

Eppsteiner „Glückskinder“ bald vereint unter einem Dach

Mehr als 50 Kinder folgten der Einladung von Stadt und Glückskinder GmbH zur Baustellenbesichtigung an der Embsmühle. Zusammen mit Erzieherinnen und Einrichtungsleiterin Silke Backes trafen sie sich mit Annette Kunkel, Projektleiterin der Stadt, Bürgermeister Alexander Simon sowie dem Geschäftsführer der Glückskinder GmbH, Oliver Wirfs, an der Baustelle.

Unter den jungen Besuchern waren die Kleinsten aus der Krippe in Vockenhausen im Alter von sechs Monaten bis zu drei Jahren und die größeren Kita-Kinder bis sechs Jahre aus dem Eppenhainer Weg. Beide Einrichtungen sollen Ende des Jahres in dem Neubau eine neue Heimat finden.

Die Idee zu dieser Aktion hatten Kunkel und Wirfs gemeinsam, da die Kinder seit Wochen mit dem Neubau ihrer neuen Kita mitfieberten. Spielzeugbagger und alle Spielzeuge, die mit Bauen zu tun haben, stehen seit Baustart bei den Kita-Kindern hoch im Kurs, verriet



Die Kindergartenkinder, professionell ausgerüstet mit Baustellenhelm und gelber Warnweste, nahmen Platz in einem der 18 Meter breiten Einzelmodule für die neue Kita. Foto: S. Reulecke

Wirfs. Bauträger Kleusberg stieg sofort in die Idee ein und so wurden die Kleinen nach ihrer Ankunft erstmal von den Erzieherinnen und Hausmeister Engelhardt mit gelben Bauhelmen ausgestattet, die das Logo der Glückskinder-Kita trugen.

Die Kinder trafen schon mit passenden Warnwesten gekleidet an der Embsmühle ein. Nach dem Besuch durften die Kinder die ge-

sponserten Helme und Westen zur Erinnerung behalten.

Aber es gab auch viel zu sehen an diesem Vormittag. Die letzten Außenbauteile waren geliefert worden und gegen 10.30 Uhr schwebte der erste Kubus unter dem Staunen der Kleinen, an einem Kran hoch in der Luft. Präzise wurde er an der bestimmten Stelle abgesetzt.

Der Fahrer des LKW der Spedition Ziewitz hupte den kleinen Zuschauern zum Abschied zu und winkte, als er die Baustelle mit seinem Fahrzeug verließ. Das kam bei den jungen Baustellen-

Fans besonders gut an. Danach durften sie für die Gruppenfotos, getrennt nach Kita-Ort, in einem der neuen Fertigbauteile Platz nehmen. Strahlend winkten sie in die Kameras. Auch Geschäftsführer Wirfs zeigte sich mit dem Vormittag zufrieden.

Sobald die fertigen Baukörper stehen, könne mit dem Innenausbau und der Elektrik begonnen werden. Der Einzug beider Kitas sei für November 2025 geplant. sr

Brigitte Schießer geht in Rente

Nach 18 Jahren im katholischen Pfarrbüro geht Brigitte Schießer Anfang Mai in Rente. 2007 kam sie für die damalige Kirchengemeinde St. Margareta nach Bremthal und fing mit einer halben Stelle als Pfarrsekretärin im Pfarrheim in der Schäfergasse an. 2012 wurden die fünf Eppsteiner Kirchengemeinden zu einer Pfarrei vereint und das zentrale Pfarrbüro in Eppstein eingerichtet. Elf Jahre lang bildete sie dort mit Monika Schäfer ein Team. Gemeinsam überstanden sie die Corona-Zeit, auf-



Pfarrsekretärin Brigitte Schießer geht in Rente.

regende Ereignisse und Begegnungen. Mit der Gründung der neuen Pfarrei St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein zum Januar 2023 wechselte Brigitte Schießer ins Pfarramt nach Hofheim mit einem neuen Team und vielen Kirchorten. Langweilig sei es auch dort nicht gewesen. Den Umzug ins renovierte Zentralbüro von St. Peter und Paul macht sie nun nicht mehr mit. Mit ihrer freundlichen Art und dem leichten französischen Akzent habe sie immer ein offenes Ohr für die Menschen und ihre Anliegen gehabt, lobt das Pastoral- und Verwaltungsteam.

Der Rohbau der neuen Kita steht

– Fortsetzung von Seite 1 –

Neue Parkplätze mit einem unterirdischen Regenrückhaltebecken zum Schutz der Hauptstraße vor Starkregen wurden im vorigen Jahr fertig, die neue Multifunktionsanlage für die Sportfreunde wird geöffnet, sobald das Nutzungskonzept steht (siehe Seite 3). Hinter der neuen Sportanlage erheben sich nun seit wenigen Tagen die beiden Etagen der künftigen Kindertagesstätte.

7,8 Millionen Euro kostet das langgestreckte, zweiflügelige Flachdachgebäude. Die neue Kita bietet Platz für 136 Kinder in vier Gruppen für Kindergartenkinder und bis zu drei Gruppen für unter Dreijährige.

In den knapp vier Meter hohen bislang noch nicht eingeteilten Etagen werden in den kommenden Monaten wie in jedem anderen modernen Rohbau Wände eingezogen, Estrich und Fußbodenheizung verlegt und der Boden aufgebaut. Über der abgehängten Decke werden Kabel und Lüftungsschächte gezogen und Schallschutz eingebaut. Die Außenwand wird gedämmt und die Fassade verkleidet.

Die Heizung ist nach neuen Energiestandards ausgesucht: Eine Wärmepumpenheizung und eine Lüftungsanlage mit Wärmetauscher für Warmluftückgewinnung. Die Photovoltaikanlage auf dem Gründach sei auch schon bestellt. „Wir sind jetzt auf der Zielgerade“, stellte Simon erleichtert fest.

Der Leiter der Glückskinder GmbH, Oliver Wirfs, sieht dem Neubau mit Spannung entgegen. Jetzt müsse Inneneinrichtung und Umzug geplant werden. Die Kinder seien schon sehr aufgeregt und greifen das Thema beim Malen, Basteln und Spielen immer wieder auf. Ein Höhepunkt war für sie der Baustellenbesuch in der vorigen Woche (siehe Bericht auf dieser Seite).



Beim Richtfest war die Besichtigung der Rohbaus auch von innen möglich. Oliver Wirfs erklärt, wo die Besucher sich gerade befinden.

Foto: Beate Schuchard-Palmert

Erste Stadträtin Sabine Bergold räumte als zuständige Dezernentin an Wirfs gewandt ein: „Während bei Ihnen der Druck steigt, fällt er bei uns allmählich ab, weil endlich absehbar ist, dass wir ausreichend Kita-Plätze für Eppsteiner Kinder anbieten können.“

Und das dann schon fast pünktlich für die Kinder, die im Laufe des zweiten Halbjahres drei Jahre alt werden. bpa

KLAVIERFEST

Internationales

EPPSTEIN

International EPPSTEIN Piano Festival

22.5. - 1.6.2025

Talkirche Eppstein

Programm:

www.talkirche.de/musik/klavierfest



Tel. 06198 502531
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Literatur im Gespräch

Der Literaturkreis trifft sich am Mittwoch, 14. Mai, 18 Uhr, in den Räumen des DRK, Müllerwies 2, in Eppstein. Gelesen wird das Buch „Umlaufbahnen“ von Samantha Harvey.

Entspannung mit Fantasiereisen

Fantasiereisen verbessern das körperliche und seelische Wohlbefinden. Sie helfen Stresserlebnisse zu überwinden, negative Stimmungen werden durch schöne Bilder vergessen und sorgen anschließend für positive Gefühle.

Fantasiereisen darf jeder psychisch gesunde Mensch erleben, der bereit ist, sich entspannen zu wollen und sich auf innere Bilder einzulassen. Der Kurs mit Ulrike Rausch findet ab Donnerstag, 8. Mai, von 18 bis 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal statt. Die Gebühr beträgt 27,50 Euro.

Progressive Muskelentspannung

„Die Progressive Muskelentspannung ist einfach zu erlernen, man braucht keine körperlichen Fähigkeiten und keine speziellen räumlichen Voraussetzungen“, erklärt Kursleiterin Ulrike Rausch.

Eine Muskelgruppe kann effektiv entspannt werden, wenn sie vorher willkürlich angespannt wird. Die Progressive Muskelentspannung (PMR) führt zu Ruhe und Gelassenheit, wirkt bei Schlafstörungen und verbessert die Stressverträglichkeit bei nervösen und unruhigen Personen. Sie hilft auch bei chronischen Schmerzen und bei überaktiven Personen. Sie ist geeignet bei Parkinson, MS und Schmerzpatienten. Nicht geeignet ist die PMR bei akuten Psychosen, Muskelerkrankungen und Muskelkrämpfen.

Der Kurs findet ab Freitag, 9. Mai, von 18 bis 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal statt. Gebühr für sechs mal eine Stunde 49,50 Euro.

Kunstwerkstatt für Kinder

In der Kunstwerkstatt für Kinder von sieben bis zwölf Jahren mit Sybille Dömel kann nach Herzenslust gemalt, gezeichnet, getöpft, gegipst, gedruckt, geschnitten, geklebt, gebaut, geformt, geschaut, gelauscht und entspannt werden... Alle möglichen Techniken können ausprobiert werden. Es darf experimentiert werden oder aber künstlerische Techniken können erlernt werden. Von Zufallstechniken bis Schattierungen, über Kontraste bis hin zur Perspektive.

Der Kurs findet ab 8. Mai, donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Atelier Staufenstraße 22 in Eppstein statt. Die Gebühr beträgt für drei Mal zwei Stunden 38 Euro plus 15 Euro Material.

Spanisch-Kurs für Fortgeschrittene

Wer seine Spanischkenntnisse aufbessern möchte, für den bietet sich die Gesprächsrunde im Backhaus Bremthal an. Unter der Leitung einer Muttersprachlerin und ehemaligen Pädagogin wird in lebendigen Gesprächen unter Gleichgesinnten die Sprachfähigkeit trainiert.

Der Kurs für Fortgeschrittene legt den Fokus auf aktives Sprechen. Die Themen sind vielfältig und reichen von kulturellen bis hin zu alltagsbezogenen Inhalten – ganz nach Interessen der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer. Dauer 90 Minuten, erstes Treffen am Montag 19. Mai, um 10 Uhr im Backhaus Bremthal.



Oli Bott, Vibraphon, und Anna Carewe, Cello
Foto: David Beecroft

Trance & Rhythm – Cello meets Vibraphone

Tänze und Rituale aus Klassik und Jazz vom 14. bis zum 20. Jahrhundert spielen der aus Eppstein stammende Oli Bott am Vibraphon und Anna Carewe am Cello am Freitag, 9. Mai, um 19 Uhr in der Talkirche Eppstein.

Ciconia, Ortiz, Bach, Vivaldi, Satie, Ligeti, Ellington, Jobim – sie alle waren von Ritualen und Rhythmen fasziniert; ein Genuss, diese leidenschaftlichen Kompositionen zu verweben. Anna Carewe und Oli Bott lassen die Grenzen zwischen den Genres und Epochen verschwinden und verführen das Publikum, neue Klänge zu genießen und bekannte Klänge neu zu erfahren. Eintritt: 15 Euro (12 Euro für Kulturkreis-Mitglieder). Karten können über die KKE-Webseite bei Uli Canthal (u.canthal@t-online.de) reserviert werden.

GV Taunusliebe: Frühlingskaffee

Der Frühling ist in Niederjosbach angekommen. Das möchte der GV Taunusliebe 1921 Niederjosbach mit vielen Nachbarn und Freunden des Vereins und hoffentlich vielen Neubürgern und Neubürgerinnen mit einem Frühlingsfest bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, 4. Mai, ab 14.30 Uhr im Vereinssaal Niederjosbach feiern. Die ganze Familie und die Nachbarn können mitgebracht werden.

Viele Kuchen und Torten werden von den Vereinsmitgliedern frisch gebacken, sodass für jeden Besucher und für jede Besucherin etwas Leckeres dabei sein wird. Ein kurzweiliges Programm sorgt für Unterhaltung.

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Kardinal Lomeli, erfahrener Geistlicher und moralisch aufrechter Mensch, wird unversehens zur Schlüsselfigur in einem streng abgeschotteten Machtspiel.

Während draußen die Welt den Atem anhält,

Offene Gärten in Eppstein

Am Wochenende 24./25. Mai öffnen in Eppstein verschiedene naturnahe Gärten ihre Pforten und warten auf interessierte Besucher. Die Planungen laufen auf Hochtouren und können auf der Webseite www.bund-eppstein.de/themen-und-projekte/naturnahe-gaerten-in-eppstein/ verfolgt werden. Derzeit sind bereits acht tolle Gärten dabei. Wer Interesse hat, seinen Garten für einen Besuch interessierter Mitmenschen zu öffnen, meldet sich bitte bis spätestens zum 2. Mai per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 017673891241. Dort gibt es auch weitere Informationen zur Aktion.

Konzert mit dem Vokalensemble Contra Punkt in der Talkirche

Bei der Abendmusik am Samstag, 3. Mai, um 18 Uhr, ist das Vokalensemble Contra Punkt zu Gast in der Talkirche. Unter dem Motto „All Fehd hat nun ein Ende“ bringen die acht Sängerinnen und Sänger geistliche Vokalmusik aus Renaissance und Frühbarock zu Gehör, darunter Werke von Clément Jannequin, Johann Christian Bach, William Byrd, Johann Sebastian Bach, Michael Praetorius und Tobias Michael. André Jacob rezitiert dazu passende Texte, etwa von Kurt Tucholsky, Andreas Gryphius und Matthias Claudius. Sowohl in der Musik als auch in den ergänzenden Texten geht es um „Kriegsgetöse“, um Friedenssehnsucht und Friedensvisionen. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

Jahrgang 1985

40-jähriges ABI-Treffen MTS

10. Mai 2025, ab 18.00 Uhr, Viehweide Hofheim
Wie immer: Bitte weitersagen!

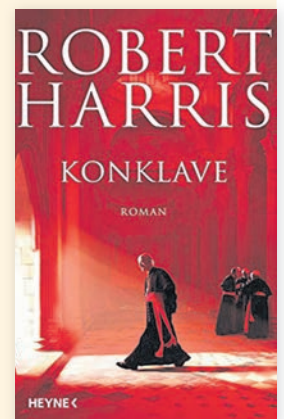
Anmeldung: abi1985@klug-engelhard.de

Nachzügler können an der Abendkasse bezahlen!

Sofern Sie Kinder in diesem Jahrgang hatten, bitte Ihren Kindern mitteilen!

Isabel Tampke

Andreas Klug



beginnen drinnen die Intrigen, Geständnisse und überraschenden Enthüllungen. Jeder Kardinal ist ein möglicher Papst – und jeder birgt ein Geheimnis.

Gerade jetzt, nach dem Tod von Papst Franziskus, wirkt dieser Roman wie ein Spiegel der Gegenwart: erschreckend aktuell, kenntnisreich und tiefgründig. „Konklave“ ist ein Thriller um Glauben, Macht, Einfluss und Intrigen – und eine Erkundung der menschlichen Abgründe hinter der Fassade geistlicher Würde.

Ein fesselndes Leseerlebnis – und ein guter Grund, der Eppsteiner Bibliothek einen Besuch abzustatten.

► Robert Harris,
Konklave
2016, 368 Seiten, Heyne Verlag

Blaue Blume der Romantik in Lied und Blütengesteck

Zu Ehren von Pfarrer Moritz Mittag, der Mitte Januar in den Ruhestand verabschiedet wurde, gestalteten zwei Künstler von Weltklasseformat einen fulminanten Liederabend unter dem Titel „Wie vom Licht des Vollmonds trunken“. Valentin Blomer am Steinway-Flügel und Mezzosopranistin Katharina Magiera präsentierten am vergangenen Samstagabend „Bouquets“ des Brahmschen Liedguts.

Die Emmausgemeinde in Bremthal wiederum ließ die Farben von Blumen sprechen: Die Bühne im lichtdurchfluteten Gemeindezentrum war geschmückt mit einem besonderen Gesteck: Eine üppige den Mond symbolisierende weiße Blüte überstrahlte blaue und violettfarbene Blütentöne, die Farben des nächtlichen Himmels. „Traumhaft“, freute sich Mittag anschließend über das einmalige Konzerterlebnis und über dessen Planung bis ins Detail.

Pianist Valentin Blomer und Mezzosopranistin Katharina Magiera traten bereits das vierte Mal gemeinsam in Emmaus auf. Magiera war noch in der Ausbildung, als sie vor vielen Jahren bei einer Hochzeit in der Talkirche das Publikum mit ihrem Gesang in ihren Bann zog und „entdeckt“ wurde. Seit 2009 zählt die mehrfach ausgezeichnete Sängerin nun zum Ensemble der Oper Frankfurt und gastierte in Paris, Wien und anderen Städten im In- und Ausland. Blomer, in Eppstein geboren und von Mittag konfirmiert, schloss sein Klavierstudium an der Musikhochschule Frankfurt bei Professor Herbert Seidel mit Auszeichnung ab. Neben seinen zahlreichen musikalischen Engagements auf teils internationalem Terrain hat



Valentin Blomer und Katharina Magiera beim Liederabend in Emmaus.

Foto: Ulrich Häfner

er auch noch einen Lehrstuhl für Mathematik an der Universität Bonn inne.

Dorothea Lindenberg vom Kirchenvorstand begrüßte das Publikum und gab die Bühne frei für die beiden hochkarätigen Künstler. Wie der Titel „Wie vom Licht des Vollmonds trunken...“ – eine Liedzeile aus dem Stück „Nachtwandler“ – bereits ahnen lässt, interpretierten sie im ersten Teil des Konzerts mit Brahms einen Komponisten der Romantik. Dieser hatte Texte der deutschen romantischen Dichtung zu Liedern vertont, die eine ganze Bandbreite an Gefühlen zum Ausdruck bringen: „Liebe, Natur, Sehnsucht, Träume, Einsamkeit oder Vergänglichkeit“, beschrieb Blomer das Brahmsche Lied-Kaleidoskop. Und Magiera, deren starke Stimme mit dem tiefen warmen Timbre das Gemeindezentrum ohne Mikrofon ausfüllte, brachte diese Gefühle treffsicher und facettiert zum Ausdruck, beschwörend

beim Stück „Nachtwandler“ (Op. 86 Nr. 3), keck bei „Salamander“ (Op. 107 Nr. 2) oder leidenschaftlich bei „Von ewiger Liebe“ (Op. 43 Nr. 1). Vor einer kurzen Pause waren 13 Brahms-Lieder zu hören, die Blomer in zwei „Bouquets“ frei zusammengestellt hatte.

Im zweiten Teil ging die musikalische Reise nach Spanien. Das Duo präsentierte „Siete canciones populares españolas“, sieben spanische Volkslieder des Komponisten Manuel de Falla. „Eine ganz andere Musik, andere Texte“, erklärte Blomer mit einem Augenzwinkern, „über die Liebe und deren Konsequenzen“, bevor er am Klavier Gitarrenklänge und den temperamentvollen Flamenco-Rhythmus nachempfand. Der Zorn über einen treulosen Liebhaber war laut und feurig.

„Cinco canciones negras“, die fünf „schwarzen“ Lieder des katalanischen Komponisten Xavier Montsalvatge standen zum Schluss auf dem Programm. Der Katalane vertonte Texte kubanischer Poeten, die Alltagserfahrungen der Menschen auf der Karibikinsel aufgreifen, aber auch bittere Erfahrungen in kolonialer Zeit.

Der Hörgenuss dieser Stücke wurde ebenfalls mit großem Applaus belohnt. Passend zum Thema des Abends gab es das Stück „Guter Mond, du gehst so stille“ von den Comedian Harmonists als Zugabe. Bei der zweiten Zugabe, dem Wiegenlied von Brahms, schloss sich dann der Kreis.

Beide Künstler erhielten zum Dank für den wunderbaren Abend einen Blumenstrauß in den Farben des Vollmonds am Nachthimmel, bevor die Gesellschaft das Konzert bei einem Glas Wein am Buffet ausklingen ließ. mi

Volkstanz im Familienzentrum

Die Idee entstand vorigen Sommer während des Interkeltischen Folkfestivals in Hofheim. Jetzt wird sie umgesetzt: Auf vielfachen Wunsch lädt das Familienzentrum zu einem Volkstanzabend am Dienstag, 20. Mai, um 19 Uhr ein. Wie bei einem richtigen Barn Dance oder Ceilidh-Abend, werden die Tänze angeleitet, so dass alle mittanzen können. Für blutige Anfänger wird sogar um 18 Uhr ein Polka- und Walzer-Crashkurs angeboten, um auch bei Refrains der Tänze mithalten zu können. Für den Durst zwischendurch hält das Familienzentrum Getränke bereit, wie seine hausgemachte Limonade. Sollte der Raum des Familienzentrums in der Burgstraße 18 für den Tanzabend zu klein werden, ist bereits für einen alternativen Raum gesorgt.

Eine Anmeldung ist also unbedingt bis 16. Mai im Familienzentrum erforderlich unter kontakt@familienzentrum-eppstein.de oder mobil 01520 5656300. Die Kosten für den Volkstanzabend betragen 7 Euro, für den Polka- und Walzer Crashkurs 3 Euro.

Frühwanderung mit Frühstück

Zu einer Vogelstimmenwanderung rund um Eppstein lädt Klaus Stephan vom BUND am Samstag, 10. Mai, ein. Treffpunkt ist um 6.30 Uhr am Stadtbahnhof in Eppstein, die Wanderung dauert etwa zweieinhalb Stunden. Klaus Stephan wird dabei viel über die Vogelwelt und ihren Gesang erzählen. Nach dem Genuss des Vogelstimmenkonzertes steht ein gesundes und leckeres Frühstück im Familienzentrum bereit, bei dem sich alle Teilnehmer stärken können.

Anmeldungen bis 7. Mai im Familienzentrum bei Almut Karig, kontakt@familienzentrum-eppstein.de oder mobil 01520 5656300. Wie immer freut sich im Anschluss ein kleines Schweinchen auf Spendenfutter.

Fahrt zum Neroberg Wiesbaden

Das Team „Im Gespräch bleiben“ der Talkirchengemeinde bietet am Donnerstag, 8. Mai, einen Besuch der russisch-orthodoxen Kapelle auf dem Neroberg in Wiesbaden an. Der geführte Rundgang beginnt um 11 Uhr an der Talstation der Nerobergbahn. Treffpunkt für alle, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, ist um 9.35 Uhr am Eppsteiner Bahnhof. Die Kosten für die Führung betragen 15 Euro pro Person. Interessierte melden sich bis 5. Mai per E-Mail unter gemeinde@talkirche.de oder telefonisch unter 061 98 85 33 an.

Bürgerpreis der Taunussparkasse

Engagierte Menschen und Vereine können sich bis zum 30. Juni für den Bürgerpreis der Taunus Sparkasse nominieren oder von anderen nominiert werden. Wichtig ist, dass sie sich ehrenamtlich für andere Menschen und für die Region einsetzen: entweder online über www.taunussparkasse.de/buergerpreis oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@tsk.de.

Terminplaner finden Sie unter:

➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html
mit Informationen zu
Veranstaltungen in Eppstein.





Eine Kräuterführung der anderen Art...

**Entdecken Sie Wildkräuter,
die uns die Natur anbietet.**

Erfahren Sie, was diese alles können.

~ Wildkräuter mit allen Sinnen erleben ~
Haben Sie daran Interesse?

**Dann notieren Sie den 10. Mai 2025,
14.00 Uhr, in Eppstein-Ehlhalten an der
Dattenbachhalle. Dauer ca. 1 ½ Stunden
(open End) ~ hierfür 16,00 Euro/Person.**

**Bei Interesse bitte an
wittich.gabi@gmail.com schreiben.**

**Vielen Dank ~ Ihre kleine Kräutervehe
Gabriele Wittich**

Harmonie und Eintracht in der Kemenate

In der Kemenate wurde fleißig Doppelpass gespielt. Mal ergriff Ramon Olivella das Wort, mal waren seine Vorstandskollegen an der Reihe, um aus dem Leben des Burgvereins zu berichten. Kurzweilig, informativ, kenntnisreich: Rückblick und Vorschau über Erlebtes, Erreichtes und Angestrebtes hatten genau die Länge eines erstklassigen Fußballspiels, und als der Burgvereinsvorsitzende Olivella die Jahreshauptversammlung offiziell beendete, verließ kaum jemand der knapp 40 Anwesenden das historische Gemäuer.

Fleißig wurde weiter parliert, und es war keine Überraschung, dass auch Alexander Simon und Eva Waitzendorfer-Braun noch lange in der Kemenate beim Burgverein ausharren. Bürgermeister Simon war sogar Teil der offiziellen Tagesordnung, leitete er doch gekonnt und souverän die Wiederwahl der Beisitzerin Michaela Glöckner, der Schriftführerin Kerstin Dziuba-Schmitz und des zweiten Vorsitzenden Benjamin Peschke.

Der scheidende Kassenprüfer Claus Hilles, der das Amt gemeinsam mit Ulrike Hermann ausgeübt hatte, bescheinigte dem Vorstand um die beiden Kassenverwalter Stefan Sperzel und Joachim Souverein vorzügliche Arbeit. Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstands – und wieder gingen in der Kemenate zum Zeichen der Zustimmung an diesem von Harmonie und Eintracht geprägten Abend die Hände in die Höhe.

Auch als es galt, den Staffelfstab zu übergeben, fand sich in Peter Keller ein im Wortsinn sportlicher Nachfolger für Claus Hilles, gehören doch beide gemeinsam mit Burgvereins-Presesprecher Ralf Weitbrecht zu einer jahrzehntelangen Laufgemeinschaft.

„Das vergangene Jahr“, stellte der Vorstand fest, „war in vielerlei Hinsicht einmalig und bemerkenswert“. Es galt vor allem, den 50. Geburtstag des Burgvereins mit einem rauschenden Fest auf der Burg zu feiern. Und auch bei anderen Aktivitäten des größten Eppsteiner Fördervereins gab es in den Reihen der Vorstandsmitglieder nur zufriedene Gesichter. Besonders erfreulich war der Blick auf die Zahlen, die Finanzmann Stefan Sperzel präsentierte.

Einnahmen im Berichtsjahr 2024 von 66888 Euro stehen Ausgaben von 31508 Euro gegenüber, die im Vergleich zu 2023 wegen der zahlreichen Veranstaltungen mit Beteiligung des Burgvereins gesteigert wurden: plus 23550



Fleißige Helferinnen: die beiden Burgvereins-Vorstandsmitglieder Michaela Glöckner und Annette Kapp Foto: privat

Euro. Dank dieser Überschüsse stieg das Vermögen des Vereins zum 31. Dezember 2024 um 35380 Euro auf 89843 Euro an. Geld, das in die Renovierung und Modernisierung des Mainzer Kellers sowie des Stalls am Westaufgang fließen soll.

Das kleine Fachwerkgebäude am Westaufgang ist baufällig und soll saniert werden. Der Mainzer Keller, der aus der Verantwortung der Stadtwache zum Burgverein gewechselt ist, braucht eine Schimmelsanierung und ein Belüftungskonzept. Erst danach werde über die weitere Nutzung ins Detail gegangen, erklärte Olivella. Besichtigungstermine mit Stadt und Denkschutz gab es bereits an beiden Objekten. Jetzt liegen beide Projekte, die der Förderverein mitfinanzieren möchte, bei der Denkmalbehörde zur Prüfung auf dem Tisch.

Verlässliche und beständige Posten sind stets auch Spenden für die Burg. Dass neuerdings auch digital per Paypal auf der neuen Internetseite des Burgvereins (www.burgverein-eppstein.de) zum Wohl des Eppsteiner Wahrzeichens gespendet werden kann, ist eine der Neuerungen, die Magnus Eckert eingeführt hat.

Er hat mit viel Detailkenntnis die Homepage auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Auch darüber wurde in der Kemenate berichtet. Der Burgverein blickt mit Zuversicht auf künftige Aufgaben und Projekte. raw

Neue Mitgliederversammlung beim Obst- und Gartenbauverein

Im vorigen Jahr feierte der Obst- und Gartenbauverein sein 75-jähriges Bestehen – kaum ein Jahr danach drücken ihn Personalprobleme, denn nicht alle Vorstandsmitglieder stehen zur Wiederwahl bereit. Vorsitzender Michael Dörr gibt sein Amt aus beruflichen Gründen ab.

Noch gibt es keinen designierten Nachfolger. Wie in allen Vereinen steigen die Aufgaben und stellen den Vorstand vor große Schwierigkeiten. Da in der Jahreshauptversammlung im März unter diesen Voraussetzungen kein neuer Vorstand gewählt werden konnte, hat der Verein einen neuen Termin anberaumt und lädt alle Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 15. Juni, um 16 Uhr im Vereinsaal in der Bezirksstraße 40 ein. Bis dahin können sich weitere Mitglieder melden, die eine Position im Vorstand übernehmen möchten.

In dieser Sitzung will der aktuelle Vorstand einige Vorschläge erarbeiten. Beispielsweise soll der Mitgliedsbeitrag den aktuellen jährlichen Ausgaben angepasst werden. Neben den allgemeinen Verwaltungskosten und der Mitgliederbetreuung kommt eine neue Versicherung hinzu, die den Verein und insbesondere den Vorstand bei Veranstaltungen absichern soll.

Unter dieser Voraussetzung stellen sich der Großteil der nun kommissarisch eingesetzten Mitglieder des alten Vorstands für eine Wiederwahl bereit.

Vereinsmitglieder haben bis zum 15. Mai Zeit, Anträge für die Mitgliederversammlung beim Vorstand einzureichen.

Vorschläge zur Aufstellung für ein Wahlamt und Anträge an die Mitgliederversammlung können per E-Mail an ogv-niederjosbach@gmx.de eingereicht werden.

Kerbegesellschaft Amor

Die Kerbegesellschaft Amor hat in ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung Ende Januar den Agenda-Punkt Beitragsanpassung behandelt. Es wurde von der Versammlung für eine Beitragsanpassung gestimmt. Der neue festgelegte Beitrag wird wie gehabt im ersten Halbjahr eingezogen. Für weitere Fragen oder Informationen steht der Vorstand der Kerbegesellschaft zur Verfügung.

Vorschau: Am 10. Mai findet ein offenes Aktiventreffen statt. Alle interessierten Jugendlichen sind dazu eingeladen. Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe oder auf den sozialen Netzwerken.

Die Kerbegesellschaft weist außerdem darauf hin, dass der Kerbetermin für dieses Jahr feststeht: Gefeierte wird vom 18. bis 21. Juli.

Förderverein der Burg-Schule: Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Fördervereins der Burg-Schule Eppstein lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025 ein. Sie findet statt am Donnerstag, 8. Mai, um 20 Uhr in der Aula der Burg-Schule.

Tagesordnung: 1. Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Rückblick auf Aktivitäten 2023/2024; 3. Berichtes des Kassenwartes und der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes; 4. Wahl des neuen Vorstandes; 5. Ausblick und zukünftige Projekte; 6. Sonstiges.

80 Jahre Befreiung: Gedenken und Mahnung

Das Kriegsende und die Befreiung vom Faschismus vor 80 Jahren nimmt das Bündnis MTK gegen Rechts zum Anlass für eine Veranstaltungsreihe. Los geht sie am Donnerstag, 8. Mai, 19 Uhr, mit einem Filmabend im Bürgerhaus Marxheim.

Gezeigt wird der Film „Ich war neunzehn“. Er wurde 1968 in der DDR gedreht und erzählt von den letzten Tagen Nazi-Deutschlands.

„Stimmen zum Kriegsende in Musik und Texten“ ist der Titel eines Kulturabends am Freitag, 9. Mai, im Gemeindehaus Diedenbergen. Von 19 Uhr an spielt Judith Herrmann am Klavier Tango, Bach, Ravel, Cage und Schostakowitsch. Frauen aus dem Literaturkreis des Kulturvereins Diedenbergen lesen Texte aus Walter Kempowskis Buch „Das Echo, Abgesang 45, ein kollektives Tagebuch“.

Eine Führung über den jüdischen Friedhof Flörsheim steht für Sonntag, 11. Mai, auf dem Programm. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Eingang des Friedhofs in Keramag/Falkenberg.

Werner Schiele, der seit Jahrzehnten über jüdische Geschichte in Flörsheim forscht, führt über den Friedhof. Männer müssen eine Kopfbedeckung tragen.

„Rassismuskritisch leben lernen“ ist das Thema eines Infostands am Mittwoch, 14. Mai, 9 bis 13 Uhr, in der Hofheimer Hauptstraße. Weiter geht es am Samstag, 17. Mai, um 19 Uhr im Kino Kelkheim. Es läuft der südafrikanische Dokumentarfilm „The Return/Die Rückkehr“, der die Nachwirkungen von Holocaust und Antisemitismus, aber auch von Apartheid, kolonialer Gewalt und aktuellem Rassismus erforscht. Danach ist eine Diskussion mit den Filmemachern Mark Kaplan und Heidi Grunebaum geplant.

Mit einem Gedenken an die Opfer endet die Veranstaltungsreihe am Donnerstag, 22. Mai, ab 18.30 Uhr in Hofheim. An der ehemaligen Synagoge auf dem Tivertonplatz stellt das Bündnis MTK gegen Rechts beispielhaft Biografien von NS-Opfern aus dem Kreis vor.

Harald Eulenberger: Abschied nach 36 Jahren Kommunalpolitik

Harald Eulenberger ist in Niederjosbach aufgewachsen, ist seit 63 Jahren Mitglied im Gesangsverein Taunusliebe, seit 58 Jahren beim TuS Niederjosbach, davon 22 Jahre aktiv als Fußballer und später als Jugendtrainer, ist Mitbegründer des Heimat- und Geschichtsvereins, Mitglied im Burgverein und bei der Freiwilligen Feuerwehr. Politisch aktiv war er 36 Jahre lang – zunächst von 1989 bis 2004 als Stadtverordneter, davon acht Jahre im Ortsbeirat. 2004 wechselte er als ehrenamtlicher Stadtrat in den Magistrat.



Jetzt hat er sein Amt abgegeben. Aus gesundheitlichen Gründen. Im März traf ihn ein Schlaganfall, von dem er sich gerade erst erholt. Er sehe darin ein Zeichen: „Wenn man seine eigenen Anforderungen nicht mehr erfüllt, ist es Zeit, sich zurückzuziehen“, sagt der 77-Jährige.

Sein Nachfolger steht schon fest: Dieter Falk aus Alt-Eppstein, der dem Gremium ebenfalls schon einmal angehört hat.

Zur SPD kam Eulenberger schon 1970. Willy Brandt war Bundeskanzler und viele schlossen sich der SPD an. Niederjosbach und Bremthal, damals SPD-regiert, träumten davon, zusammen mit Wildsachsen die neue Gemeinde Waldenau zu gründen. Eulenberger war 23 Jahre alt, hatte seine Ausbildung zum Chemielaborant und seinen Wehrdienst absolviert und heiratete im gleichen Jahr Ehefrau Elisabeth – „inzwischen arbeiten wir schon auf unser 60. Ehejubiläum hin“, stellt er erstaunt fest. Die Söhne Frank und Marc wurden 1975 und 1990 geboren. 1989 wurde Eulenberger in die Stadtverordnetenfraktion gewählt, sieben Jahre lang war er Fraktionsvorsitzender und fasst sein Engagement in der Fraktion so zusammen: „Mein Leben in der Opposition zielte darauf ab, anders zu investieren.“ Zum Beispiel in kostenlose Kita-Plätze. „Dieser Traum hat sich nicht erfüllt“, sagt er rückblickend und fügt hinzu: „Aber sechs Stunden kostenfrei für die Eltern sind doch auch schon etwas.“

Ob es richtig war bei Neubaugebieten ausschließlich auf das Einfamilienhäuschen zu setzen, stellt er rückblickend in Frage. „Heute wohnen so viele Senioren allein in ihren großen Häusern und als Alternative gibt es für die meisten nur teure Plätze in Seniorenwohnhei-



Harald Eulenberger war 36 Jahre politisch für die SPD aktiv. Foto: Beate Schuchard-Palmert

men.“ Deshalb müsse es mehr betreute Wohnprojekte für Senioren geben, sagt er und nennt als Beispiel den alten Ortskern von Niederjosbach. Dort wolle heute keiner mehr wohnen und mindestens zwei große Hofreiten stünden leer. Er selbst genieße es sehr, dass die beiden erwachsenen Söhne in eigenen Wohnungen, aber auf dem Grundstück der Eltern wohnen.

Sein zweites Herzensthema sei die Stadtentwicklung. Die müsste anders aufgebaut sein, vorausschauender, mit einer Vision für Eppstein in 30 oder 50 Jahren. Die Stadt müsse wachsen mit Wohnungsbau für alle Generationen. 15.000 Einwohner wären eine wichtige Schwelle, so Eulenberger, um höhere Zuweisungen zu erhalten. Mögliche Baugebiete sieht er auch rund um Niederjosbach. Die landwirtschaftlichen Flächen seien ohnehin nicht sehr ertragreich.

Auch hofft er, dass seine bisherigen Kollegen künftig mehr auf erneuerbare Energien setzen: Freiflächensolaranlagen seien nicht nur ökonomisch sinnvoll sondern auch ökologisch wertvoll. Dass die Stadt auf die Windvorranggebiete zwischen Bremthal und Wildsachsen verzichtet habe, hält er wie seine Kollegen von der SPD für einen Fehler: „Zumindest die Option hätte die Stadt sich erhalten sollen.“ Er

hofft, dass die Stadt mit dem Windpark bei Niedernhausen kurzfristig neue Einnahmen erzielt.

Vier Bürgermeister habe er als politischer Akteur erlebt. Richard Hofmann habe sich einfach um alles selbst gekümmert. Da blieb wenig Spielraum. Unter Ralf Wolter wechselte er in den Magistrat und blieb dort auch unter Peter Reus. Mit Alexander Simon sei die Arbeit sehr kollegial: „Er delegiert Aufgaben, die man auch als ehrenamtliches Mitglied umsetzen kann.“ Die Arbeit im Magistrat habe ihm viel Spaß gemacht. Denn dort habe man ausreichend Zeit, Probleme zu diskutieren, und auch die Stimmen der Opposition würden, anders als bei den Fraktionen, angehört.

Er selbst wird die weitere Entwicklung der Stadt allerdings nur noch als Zuschauer erleben. Wie schon beim Sport. Heute verfolgt er gern die Spiele der Eintracht am Bildschirm. Früher stand er beim TuS selbst im Tor – seine bevorzugte Position, wie er sagt: „Alle anderen laufen und man selbst behält das Spielfeld im Blick“. Obwohl er durchgehend Mitglied im TuS ist, gab er in den 1970er Jahren ein kurzes Gastspiel beim FC Lorschbach: „Ich wollte einfach mal Meister werden“, blickt er schmunzelnd auf zwei gewonnene Titel beim FC Lorschbach zurück.

Beruflich arbeitete Eulenberger zunächst im analytischen Labor der Höchst AG, bis das Labor unter seiner Verwaltung aufgelöst wurde „und ich schließlich allein im Büro saß“, erinnert er sich. Deshalb wechselte er nach 52 Jahren bei der Höchst AG zu Degussa und baute dort eine neue analytische Abteilung auf, zunächst als Marketing Manager, schließlich gründete er die eigene Aqura GmbH. „Das Geschäft blühte, wir boten unsere Leistungen weltweit an, von Shanghai bis Brasilien saßen unsere Kunden.“

Das analytische Denken habe ihm in vielen anderen Lebenssituationen geholfen, sagt er rückblickend. Auch in der politischen Auseinandersetzung oder in den vielen anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten. Zum Beispiel als Elternbeirat an den Schulen seiner Söhne – insgesamt 17 Jahre an Comenius-Schule, Freiherr-vom-Stein-Schule und an der Hofheimer Main-Taunus-Schule. Acht Jahre war er als Schöffe am Landgericht Frankfurt tätig und habe Einblicke „in eine ganz andere Welt“ bekommen. Viele Rauschgiftdelikte standen dort auf der Tagesordnung, so Eulenberger: „Da war allerdings weniger analytischer Verstand als Lebenserfahrung gefragt.“ bpa

Für Blumenschmuck spenden

Der Verschönerungsverein ruft auch dieses Jahr zu einer Spendenaktion für den Blumenschmuck an Straßen und Plätzen auf. Für die Frühjahrs- und Sommerbepflanzung möchte der Verein wieder zweckgebunden mindestens 2000 Euro sammeln und der neuen Blumenfee im Grünflächenamt für Pflanztröge und Grünstreifen in allen Stadtteilen zur Verfügung stellen. Regina Luther ist dort jetzt für den Blumenschmuck im Stadtgebiet zuständig.

Wenn es am Straßenrand, an Geländern und in den Anlagen blüht und grünt hebt das die Stimmung. Davon ist der Verschönerungsverein (VVE) überzeugt.

Die Spenden sollten mit dem Vermerk „Blumenspende für Eppstein“ auf das Konto des VVE, DE13 5125 0000 0047 0187 14, bei der Taunus-Sparkasse überwiesen werden. Steuerlich abzugsfähige Spendenquittungen werden ab 50 Euro erstellt, wenn die Einzahler ihre volle Adresse angeben. Der VVE wird die Spendensumme bei Bedarf aufrunden.

Gartenaktion in der Kita St. Margareta

Der Elternbeirat des katholischen Kindergartens St. Margareta in Bremthal hat ganze Arbeit geleistet: Rund 20 Mütter und Väter starteten am Samstag eine Gartenaktion auf dem Kita-Grundstück. Einige rückten mit Reinigungsmitteln und Schwämmen an, um die rote Rutsche wieder aufleuchten zu lassen oder den Winterstaub von der Holzhütte zu entfernen. Sämtliche Spielgeräte wurden gereinigt, Hecken zurückgeschnitten und Rindenmulch verteilt. 100 Bodendeckerpflanzen spendete die Firma Gartenbau Forst, damit wurde der Hang neben der neuen Treppe bepflanzt. Die Väter Moritz Schulschenk, Alexander Dinges und Daniel Pfeiffer (Foto v.li.) rückten mit Spitzhacke und Schaufel einer alten Baumwurzel zu Leibe, bis sie den Stumpf mit vereinten Kräften aus dem Boden gerissen hatten – „Eine Stolperfalle neben dem Sandkasten ist nun weg“, freute sich Kita-Leiterin Gabriele Hohmeister. Sie lobte: „Toll, dass die Eltern die Aktion so eigenständig organisiert haben.“ bpa



Burg-Schulkinder tanzen und singen zu den Trommeln Afrikas

Trommelzauber füllte die Sporthalle am Bienroth. Der Förderverein der Burgschule hatte den Trommel- und Tanzlehrer Thomas Soukou für die Woche nach Ostern engagiert. Die gesamte Grundschulgemeinde, einschließlich Lehrer, einiger Eltern und Rektor präsentierten vergangenen Freitag ein Konzert, dass zum Klatschen, Tanzen und Mitmachen einlud.

Mit 17 Liedern bei denen Kinder, Eltern aus dem Publikum und Zuschauer auf der Tribüne wunderschöne Choreografien gestalteten, wirkten alle Kinder über eine Stunde lang konzentriert und mit Freude mit.

Rektor Clemens Remsperger und der Vorsitzende des Fördervereins Patric Ulrich hießen Eltern und Zuschauer willkommen. „Ich freue mich, dass die Halle komplett gefüllt ist!“ Remsperger bedankte sich im Namen der Schule beim Förderverein und überließ Soukou die Regie. Dieser lud das Publikum auf eine fabelhafte Traumreise nach Afrika ein. Große Bilder von afrikanischen Bäumen und Tieren, dekorierten die Halle. Mystische Flötentöne und Tierlaute versetzten die Zuhörer in eine andere Welt. Die Kinder zogen jahrgangsweise mit tänzerischen Bewegungen als Elefanten, Gazellen, Affen und Giraffen verkleidet in die Halle ein. Ihre T-Shirts waren gebatikt oder in der Gazellen-Gruppe mit ausgeschnittenen Tierköpfen beklebt und mit Farbe besprüht, Tiergesichter aus Karton wurden als Krone aufgesetzt, Elefantenfußabdrücke zierten die Shirts der Elefanten-Kinder. Der Traum begann mit einem siebenstündigen Flug nach Afrika, der Landung



In selbst entworfenen T-Shirts stellten die Kinder tanzend die Tiere Afrikas dar. Foto: C. Lewinsky

und dem kilometerlangen Weg zum heimischen Dorf mit dem Lied „Komm, wir gehen nach Tamburina“, bei welchem die Trommeln zuerst leise streichelnd mit zwei Fingern zum Klingen gebracht wurden und das Publikum im Wechsel dazu klatschte. Bei der Flucht vor dem Löwen, mussten sich die Kinder ducken und unter Trommelwirbeln davonlaufen. Jedes Lied wurde mit einem langgezogenen „Ey“ und einem lauten „Ah!“ beendet.

Um die Angst vor dem Löwen zu bewältigen, übten alle gemeinsam ein beruhigendes Lied ein. Nun kamen die Kinder in Tiergruppen getrennt in die Mitte. Die Elefanten tanzten stampfend mit zu Rüsseln geformten Armen langsam vom einem auf das andere Bein. Die

Gazellen formten mit Händen die Hörner, Giraffen, die Arme hoch erhoben, streckten sich zu langen Halsen und Affen mit Händen auf dem Boden sprangen, kreischten und tollten tanzend herum. Das Publikum klatschte voller Begeisterung, viele sangen mit. Einige Eltern wurden spontan von Soukou heruntergerufen und übten eine Choreographie ein, um sie direkt mit allen gemeinsam singend vorzuführen.

Vom Trommeln verzaubert verließen die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern die Halle. Manch eines mit einer neuen afrikanischen Trommel im Arm. Danach trafen sich alle bei Getränken und Snacks unterhalb der Sporthalle und ließen den musikalischen Tag entspannt ausklingen. ccl

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.



Frühjahrswanderung der SPD Eppstein.

Foto: privat

CDU Alt-Eppstein

SPD mit Schildbürgerstreich

Mit einem selbstgedrehten Video haben sich Eppsteiner Vertreter der SPD selbst der Lächerlichkeit preisgegeben. Mit unfreiwillig komischen Schauspielversuchen „konstruiert“ man einen angeblichen Schildbürgerstreich im Zusammenhang mit der Beschirmung der Altstadt.

Mittels eines Förderprogramms ist es der Stadt gelungen, ein Konzept für die Beschirmung des Gottfriedplatzes umzusetzen. Als Testphase waren am vergangenen Freitag zwei der sechs Marktschirme aufgebaut.

Zum Wochenmarkt am kommenden Freitag, 2. Mai, soll ein weiterer Schirm hinzukommen. Die Stadt möchte sich „herantasten“ und die Schirmstandorte in der Praxis testen.

Zu einem späteren Zeitpunkt – wenn final feststeht, an welcher Örtlichkeit sich die einzelnen Schirme befinden sollen, werden die Halterungen fest in den Boden eingelassen. Hierfür gibt es eine andere Vorrichtung.

Die mobile Vorrichtung wurde erworben, um die Schirme beispielsweise bei anderen Vereinsfesten an anderen Orten aufzubauen. Alles, wirklich alles was die SPD dazu zu sagen hatte, entbehrt jeglicher Grundlage und ist billige populistische Polemik.

Dirk Büttner, CDU Alt-Eppstein

SPD Eppstein

Frühjahrswanderung zu Natur und Geschichte

Bei idealem Wetter starteten die Eppsteiner Sozialdemokraten mit Freunden um 10 Uhr am Parkplatz des Eulenspfades in Bremthal. Entlang des beliebten Pfades ging es durch heimische Gefilde in Richtung Langenhain, dann über einen kleinen Seitenpfad auf den mit 410 Metern höchsten Punkt der Wanderung, zum sogenannten Judenkopf.

Die Wanderer fragten sich, ob der Name von einer früheren Eppsteiner Adligen namens Jutta herkommt? Sachdienliche Hinweise zur Klärung der Namensgebung nimmt die SPD gern entgegen. Nicht weit von dieser Erhebung entdeckten die Wanderer einen schönen Aussichtspunkt auf die Skyline Frankfurts. Angeregt vom schönen Wetter und der der grünenden Natur wurden unterwegs fröhliche Lieder angestimmt.

Anschließend ging es über mächtige Stämme, die erst kürzlich auf den Weg gestürzt sein müssen, durchs idyllische Hotterbachtal, vorbei am „Heimlichen Pfad“ (Fluchtweg im 30jährigen Krieg, 1618 bis 1648) bis zu einem Lokal in Wildsachsen. Der Heimweg führte mit imposanter Fernsicht nach Mainz und in die Pfalz zurück zum Parkplatz. Nach einer schönen Wanderung und einem Abschiedsgetränk machten sich die Teilnehmer zufrieden auf den Nachhauseweg nach Bremthal, Eppstein und Ehlhalten. Peter Lange, Udo Verzagt

Zwei neue Gesichter im Vorstand der Eppsteiner Grünen

Der Vorstand der Eppsteiner Grünen hat zwei neue Gesichter: Anette Theimer wurde in der jüngsten Mitgliederversammlung zur Ersten Vorsitzenden gewählt, Gordon L'Habitant zum Beisitzer. Beide sind erst seit gut einem Jahr in der Partei. Theimer wohnt seit 2021 wieder in Eppstein. Die 62-jährige Juristin hat ihre Jugend in Eppstein verbracht, jetzt zog sie wieder ins Elternhaus. Sie arbeitet als Richterin am Landgericht Frankfurt. L'Habitant (44) stammt aus dem Rheinland. Beruf und Familie führten den selbstständigen Lichtdesigner für Veranstaltungen 2018 nach Eppstein.

Für beide ist der Klimaschutz das treibende Thema, das sie zu den Grünen geführt hat, und das Bedürfnis, sich politisch aktiv einzusetzen. So waren sie schon beim Wahlkampf zur Bundestagswahl aktiv. Gabriele Sutor, die zur zweiten Vorsitzenden gewählt wurde, freut sich über zwei neue Kommunalpolitiker für Alt-Eppstein. Die beiden Neuen freuen sich darauf, bei Veranstaltungen der Grünen wie Sommerradtour oder Sommerfest, mitzuhelfen. Zum neuen Vorstand gehören außerdem Pressesprecherin Kathrin Belten, Schatzmeisterin Heidi Dittmar und Beisitzer Josef Retagne. bpa



Anette Theimer und Gordon L'Habitant sind neu im Vorstand der Grünen. Foto: bpa

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Europatag im Main-Taunus-Kreis

„Europas Sicherheit in unsicheren Zeiten: Zwischen Bündnissolidarität und Selbstverantwortung“ ist das Thema der Veranstaltung des Main-Taunus-Kreises zum Europatag. Den Impuls dazu liefert Dr. Franz Josef Jung, Bundesminister der Verteidigung a.D., mit seinem Vortrag. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Die bekannte Weltordnung gerät zunehmend ins Wanken. Altbewährte Handlungsmuster scheinen sich auf die neuen, geopolitischen Entwicklungen nicht mehr anwenden zu lassen. Will die EU in dieser neuen Realität bestehen,

muss sie ihre Rolle neu definieren. Anlässlich des Europatages lädt der Main-Taunus-Kreis dazu ein, gemeinsam mit dem Referenten über Europas Sicherheit in unsicheren Zeiten nachzudenken. Das Publikum wird durch Mentimeter-Umfragen und bei der anschließenden Diskussion aktiv eingebunden.

Der Europatag des MTK findet am Donnerstag, 8. Mai, um 19 Uhr im Plenarsaal des Landratsamts (Am Kreishaus 1-5, Hofheim). Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.eveeno.com/europatag oder events@mtk.org.

Fit in den Sommer: Mit der „Mission Sommerfigur“ bei Vitova

Niedernhausen/Wiesbaden – Der Sommer naht, und viele wünschen sich ein neues Körpergefühl – fitter, energiegeladener und rundum wohl. Genau hier setzt die Kampagne „Mission Sommerfigur“ vom Gesundheits- und Fitnesszentrum Vitova an: Ein ganzheitliches 8-Wochen-Programm für nachhaltige Erfolge – ganz ohne Diät oder Jojo-Effekt.

„Wir möchten Menschen motivieren, gesund und mit Freude aktiv zu werden – ob zur Gewichtsreduktion, für mehr Fitness oder einfach mehr Energie im Alltag“, sagt Tobias, Geschäftsführer von Vitova. Im Mittelpunkt stehen gesunde Ernährung, individuelle Betreuung und flexible Trainingsmöglichkeiten.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein auf ihre Vorlieben abgestimmtes, individuelles Kochbuch sowie Zugang zu einem 12-wöchigen digitalen Coachingplan mit acht Kursen, die fundiertes Ernährungswissen vermitteln. Alle Inhalte sind flexibel abrufbar – ideal für den

Alltag. Ergänzt wird das Programm durch ein gezieltes Training zweimal pro Woche, das optimal auf die persönlichen Ziele abgestimmt ist.

Studierte Ernährungsberater stehen jederzeit beratend zur Seite und sorgen für professionelle Unterstützung auf dem Weg zur Wunschfigur. Das Programm ist für alle Alters-

gruppen geeignet und ermöglicht es, auf gesunde Weise 3-8 kg abzunehmen, den Taillenumfang sichtbar zu reduzieren und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern – ohne Hungern, ohne strenge Vorgaben.

Wer sich bis zum 17. Mai für ein nachhaltiges Training

bei Vitova entscheidet, spart bis zu 179 Euro! Außerdem übernehmen viele gesetzliche Krankenkassen bis zu 100 % der Kosten für das Präventionsprogramm – eine Investition in die Gesundheit, die sich doppelt lohnt.

Trainiert werden kann an allen drei Vitova-Standorten – in Niedernhausen (Lochmühle 1 und Lenzhahner Weg 2) sowie in Wiesbaden-Nordenstadt (Borsigstraße 2). Besonders flexibel: Im Vitova Fitness in Niedernhausen ist das Training sogar rund um die Uhr (24/7) möglich.

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, aktiv zu werden! Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vitova.de oder telefonisch direkt beim Vitova-Team.



Fitnessstraining macht Freude.



Mission:

SOMMER FIGUR

Jetzt
 179 €
 sparen*

Mehr erfahren:



-  3-8 kg Gewicht verlieren
-  Taillenumfang sichtbar verringern
-  Fitter & beweglicher werden
-  Keine Diät – kein Jojo-Effekt



**Vitova Fitness
Niedernhausen**
Tel. 06127 7559



**Vitova Medifit
Niedernhausen**
Tel. 06127 9997610



**Vitova Medifit
Nordenstadt**
Tel. 06122 778930



*gültig bis 17.05.2025 und bei Abschluss einer 12 oder 24 Monate-Mitgliedschaft, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, nicht auszahlbar, nicht kumulierbar.

SG Badminton: Viele Treppchen-Plätze bei Ranglistenturnieren

Nach erfolgreicher Beendigung der Saison und einer erholsamen Osterpause präsentierten sich die jungen Talente der SG Bremthal/Fischbach in ausgezeichneter Verfassung am vergangenen Wochenende bei diversen Ranglistenturnieren.

Beim E-Ranglistenturnier in Offenbach nahmen sieben junge Spielerinnen und Spieler der SG Bremthal / Fischbach teil. Bei den Jüngsten ließ Hanya Yu im U9-Mädchen-Einzel ihren Gegnerinnen nicht den Hauch einer Chance. Souverän setzte sie sich in allen drei Spielen über jeweils zwei Sätze durch und holte sich den ersten Platz auf dem Treppchen.

Im U11-Wettbewerb trat Mila Knoche im Einzel an und erreichte Platz 4. Frederik Landvogt erzielte in der gleichen Altersklasse Platz 5, nachdem er sich im Platzierungsspiel über packende drei Sätze durchgesetzt hatte.

In den Doppelwettbewerben gingen bei den Jungen U15 Theo Wellner Bou/Samuel Graf an den Start. Sie verloren beide Matches unglücklich und knapp über jeweils drei Sätze und mussten sich trotz großen Einsatzes mit Platz 4 zufriedengeben.

Bei den Mädchen U15 kam es zu einer Überraschung durch das Doppel Victoria von der Heiden/Charlotte Graf bei ihrer Turnier-Premiere. Nach einem Freilos in der ersten Runde

setzten sich die beiden im Halbfinale in zwei engen Sätzen durch und zogen ins Finale ein. Besser eingespielt, bezwangen sie ihre Gegnerinnen ebenfalls in zwei Sätzen und erklimmen somit stolz Platz 1 auf dem Treppchen.

Beim Turnier der Hessen-Rangliste in Dillenburg wurde ebenfalls ein „Treppchenplatz“ ergattert. Im Mädcheneinzel U11 trat Anna Schulze an und gewann 4 von 5 Matches in jeweils zwei Sätzen. Sie sicherte sich damit bei dem Modus „jeder gegen jeden“ einen hervorragenden zweiten Platz.

Bei den Jungen landeten im U11-Einzel-Wettbewerb Sven Nothof auf Platz 9 und Benjamin Mayer/Pierre Chico Frate auf Platz 13.

Darüber hinaus fand in Frankfurt-Schwanheim ein Turnier der Verbandsrangliste statt. Im U13-Wettbewerb ging Hanjun Lee im Einzel an den Start. Er traf bereits im Achtelfinale auf den späteren

Sieger und musste sich hier schon geschlagen geben. Dennoch konnte er sich noch einmal motivieren und gewann sein Platzierungsspiel um Platz 9 souverän.

Seinem Bruder Hanyul ging es nicht anders, auch er unterlag im Achtelfinalspiel, konnte aber im Platzierungsspiel ebenfalls in einem super engen Drei-Satz-Match sein Talent unter Beweis stellen und ging als Sieger vom Platz.

Den größten Erfolg aus Sicht der SG Brem-

thal/Fischbach konnte das U15-Doppel Arne Röwer/Johannes Kapp feiern. Nach zwei souveränen Siegen in den ersten beiden Runden wurden sie erst im Halbfinale gestoppt. Im „kleinen Finale“ um Platz 3 sammelten sich die beiden noch einmal und knüpften an die Form der beiden ersten Spiele an. In einem spannenden Match setzten sie sich mit 21:19 und 22:20 durch und holten sich den verdienten dritten Platz.

Daneben trat Arne noch im Einzelwettbewerb U15 an. Bis auf das Match im Achtelfinale, wo er kurz vor dem Ausscheiden stand, setzte er sich auch hier souverän bis ins Spiel um Platz 3 durch.

Er aktivierte die letzten Reserven und erzwang durch ein 21:19 / 21:19 ebenfalls Platz 3 im Gesamtklassement. Darüber hinaus trat er im Mixed U15 Wettbewerb an der Seite von Henriette Happe an, beide schafften einen achtbaren fünften Platz.

Beim E-Ranglistenturnier in Alzenau ging Mats Biemann bei den Jungen U15 im Einzel an den Start. Nach zwei Siegen in den ersten beiden Runden musste er sich im Viertelfinale geschlagen geben und erzielte am Ende einen achtbaren siebten Platz in einem starken Wettbewerb.

Luvis Brust erging es nicht anders und er schaffte nach einem abwechslungsreichen und spannenden Match Platz 13. Bei den Jungen U13 erzielte Levi Gossnauer im ebenfalls sehr stark besetzten Wettbewerb Platz 15.



Hanya Yu (U9 Einzel)
Foto: privat

Ehlhaltener TC: Ostercamp begeistert

Wie jedes Jahr wurden die Tennisplätze des Ehlhaltener TC (ETC) Anfang März für die Freiluftsaison vorbereitet. Das gute Wetter der vergangenen Wochen nutzten entsprechend schon einige Tennisbegeisterte, um die ersten Bälle im Freien zu spielen. Das Sommertraining für die Kinder und Jugendlichen wurde ebenfalls gleich Ende März mit dem neuen Trainer Lukas und seinem Trainerteam gestartet.

Das erste Highlight des Tennisjahres war dann das Tennis-Ostercamp: Der ETC mit Trainer Lukas bot dies in jeder Ferienwoche für alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus dem Stadtgebiet an. Insgesamt nahmen in den zwei Ferienwochen 14 Kinder und Jugendliche vormittags von 9 bis 14.30 Uhr und drei Erwachsene (drei Tage am frühen Abend) aus Eppstein, Vockenhäuser und Ehlhalten an dem abwechslungsreichen Programm teil.

Die Trainer sorgten für eine ideale Mischung aus spielerischen Übungen, Techniktraining und Matchpraxis. Auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Ob beim Aufwärmen mit lustigen Teamspielen, bei intensiven Einzeltrainings oder gemeinsamen Doppelübungen – die Freude und Begeisterung der Teilnehmer am Tennis war stets spürbar.

Ein besonderes Highlight war das täg-

liche gemeinsame Mittagessen der Kinder und Jugendlichen, bei dem die Teilnehmer sich stärken und untereinander austauschen konnten. Dabei trug das herrliche Frühlingswetter zur ausgelassenen Stimmung bei.

Der Verein freut sich über die positive Resonanz auf die Ostercamps und das rege Treiben. Mit diesem Schwung soll es nun weiter in die ab Mai beginnende Medenspielsaison gehen.

Ein großer Dank gilt allen Teilnehmenden, den engagierten Trainern und Jugendwart Andrej, die dieses Erlebnis ermöglicht haben.

Am 1. Mai wird die Saison offiziell mit einem Schleifchenturnier ab 10 Uhr eröffnet. Es wäre schön, wenn viele Mitglieder an diesem Tag auf die Plätze kommen.

Für alle Tennis-Interessierte, auch Nicht-Mitglieder, bietet dieser Tag eine gute Gelegenheit, den Ehlhaltener TC und die schöne Tennisanlage kennenzulernen. Jeder ist eingeladen, vorbeizukommen.



Hockey auf dem Tennisplatz: verbessert die Hand-Auge-Koordination und ist beim Tennis-training, ideal zum Aufwärmen. Foto: privat

TSG Eppstein: Start zum Training fürs Deutsche Sportabzeichen

Am Freitag, 2. Mai, 18 Uhr, beginnt auf dem Sportgelände der TSG Eppstein Auf dem Wingersberg das Training zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Das Besondere am Deutschen Sportabzeichen ist, dass sich jede und jeder mit jedem messen kann. Verschiedene Generationen einer Familie, Arbeitskollegen oder Freundeskreise. Durch die Einteilung der Leistungsanforderungen nach Altersklassen und Geschlecht können alle gemeinsam teilnehmen bzw. miteinander trainieren. Wer möchte, kann sich auch nur alleine der Herausforderung stellen. Die Anforderungen sind so ausgelegt, dass sie eine überdurchschnittliche Fitness dokumentieren. Durch die verschiedenen Disziplinen sind Abwechslung und die Beanspruchung verschiedenster sportmotorischer Fähigkeiten garantiert. Seilspringen, Radfahren, Kugelstoßen, Schwimmen, Geräteturnen – da ist für jeden etwas dabei. „Inhaber des Deutschen Sportabzeichens können richtig stolz auf sich sein“, ermuntert Wolfgang Büttner vom TSG-Team. Weitere Auskünfte erteilen die Übungsleiter zu den Trainingszeiten auf dem Sportplatz.

ICH WÜNSCHE MIR

**für meine Wohnungs-Fenster
eine schicke Gardinen-Dekoration
von Bernhard Stahl**

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9
65527 Niedernhausen
Telefon 0 6127 - 58 40
Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Schach: Eppstein II sichert Klassenerhalt, Dritte Aufstieg

In der achten Runde am Weißen Sonntag waren die Eppsteiner Schachteams wieder aktiv. Eppstein II siegte in der Main-Taunus-Liga beim Tabellennachbarn Flörsheim II letztlich klar mit 5,5:2,5.

Jürgen Förster, Avgustin Simic und Savellii Osipov siegten am Brett, Michael Friedrich kampflos. Stefan Mahr, Stefan Bresslauer und Sven Philipp steuerten jeweils noch ein Remis zum Mannschaftserfolg bei. Mit 7:9 Mannschaftspunkten sicherte sich das Team den vorzeitigen Klassenerhalt und spielt in der Schlussrunde am 11. Mai gegen Eschborn I.

Die dritte Mannschaft musste zwar mit einem 3:3 gegen Schlusslicht Flörsheim IV die Tabellenführung der Bezirksklasse C abgeben, steht aber mit 12:4 Punkten auf dem sicheren zweiten Platz, der ebenfalls zum Aufstieg berechtigt. Ein toller Erfolg, zumal das Team erst diese Saison aufgestiegen war. Volle Punkte erzielten jeweils kampflos Oliver Esters und Alexander Mücke, Udo Hipler und Horst Noll remisierten. In der letzten Runde geht es zum Nachbarn Hofheim VIII.

Eppstein IV musste gegen Groß-Gerau III eine klare 0,5:3,5-Niederlage einstecken und steht jetzt bei 7:7 Punkten auf Platz 5 der Kreisklasse A und damit im gesicherten Mittelfeld. Das Ehrenremis holte Julian Stempel am Spitzentisch. Zum Saisonabschluss geht es zu Hofheim X.

Weitere Infos und Bilder unter: *Zweite Mannschaft sichert Klassenerhalt – SVG 1932 Eppstein*. Einen weiteren spannenden Erfolg verzeichnete das Clubmitglied Irina Bulmaga, die unlängst Vize-Europameisterin der Damen wurde. „Ein toller Erfolg“, gratuliert Alexander Sehr, der Erste Vorsitzender der Schachvereinigung 1932. Infos und Bilder dazu unter *Irina Bulmaga mit EM-Silber – SVG 1932 Eppstein*.

SGB gewinnt zu Hause gegen Eschborn

Nach zwei spielfreien Wochenenden hatte die SG Bremthal den FSC Eschborn zu Gast. Die Anfangsminuten gehörten der heimischen SG, die auch die ersten Abschlüsse zu verbuchen hatte. Erst verfehlte Patrick Reischmann knapp das Tor (4. Minute), dann setzte Felix Körner die Kugel aus spitzem Winkel über das Gehäuse (11.). Nach der ersten gefährlicheren Aktion im Bremthaler Strafraum zappelte der Ball dann zwar im Netz, doch wegen einem vorangegangenen Handspiel der Gäste, zählte

Körner ging knapp am Tor vorbei (65.). In der 72. Minute, fiel dann etwas überraschend der 1:1-Ausgleich, durch eine direkt verwandelte Ecke. Kurz darauf kamen die Gäste frei im 16er zum Abschluss, doch der Ball ging über das Tor. In Minute 75 bekam der FSC erneut eine Zeitstrafe aufgebrummt. Bremthal wusste diese zu nutzen.

Zwar wurde Marco Paulys Schuss nach Zuspiel von Felix Körner noch auf der Torlinie geklärt (77.). Aber als sich Pauly etwas später auf der rechten Seite durchsetzte und von der Grundlinie vors Tor passte, war Dennis Morawietz zur Stelle und drückte die Hereingabe zum 2:1 über die Torlinie (78.). Die Gäste waren um den erneuten Ausgleich bemüht, und gelangten dann auch durch einen direkt verwandelten Freistoß zum 2:2 (84.).

Eine Minute später dezimierte sich der FSC aber erneut, als er die dritte Zehn-Minuten-Strafe kassierten. Bremthal machte in der Schlussphase des Spiels noch einmal ordentlich Druck. Kurz vor Schluss setzte sich Bremthal im Eschborner Strafraum fest. Die FSC-Defensive bekam den Ball nicht aus der Gefahrenzone und so landete die Kugel bei Tizian Iglesias Weber, der überlegt aus gut zehn Metern Entfernung ins untere Toreck zum 3:2 traf (88.).

Bremthal überstand die hektische Nachspielzeit und fuhr den wichtigen Dreier ein.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Friebleben, Bastian Schäfer, Marvin Schön, Dennis Morawietz, Felix Körner, Patrick Reischmann (Marco Pauly 46.), Marvin Schmidt Hartlieb (Marc Kaltenborn 83., Finn Helbig 94.), Tizian Iglesias Weber, Lukas Kleber und Leon Renner.

Am Sonntag, 4. Mai, um 15 Uhr, ist die SG Bremthal beim SV Kriftel zu Gast.

Sport · Sport · Sport

der Treffer nicht (14.). Danach kam Eschborn zu einigen Möglichkeiten, aber entweder gingen die Schüsse neben das Tor oder SG-Torwart Patrick Morawietz konnte parieren.

Nach kurzer Drangphase der Gäste übernahm Bremthal wieder das Geschehen und hatte bis zur Halbzeitpause einige Möglichkeiten. So traf Leon Renner aus halblinker Position nur die Torlatte (32.), und beim satten Distanzschuss von Bastian Schäfer musste sich der Gästeschlussmann mächtig strecken, um den Einschlag zu verhindern (34.). Mit einem 0:0 ging es in die Halbzeitpause.

Kurz nach Beginn von Hälfte zwei ging die SGB dann mit 1:0 in Führung. Felix Körner flankte in den Strafraum. Der Gästeschlussmann wollte die Flanke abfangen, doch Marvin Schmidt Hartlieb war einen Tick eher am Ball und spitzelte ihn am Keeper vorbei zu Marco Pauly, der zur Führung einschob (49.).

Eschborn antwortete mit wütenden Angriffen, die jedoch an der SGB-Defensive verpufften. In Minute 62 kassierte Eschborn die erste 10-Minuten-Zeitstrafe wegen wiederholten Foulspiels. Bremthal versuchte die Überzahl auszunutzen, aber der Schuss von Felix

4:1 beim Frühlingsfest des TuS, 16:1-Kantersieg in Ockriftel

Zum Frühlingsfest auf dem Lochberg bescherte der Himmel den Fußballern des TuS Niederjosbach nur durchwachsenes Wetter. Dennoch fanden sich einige Gäste ein und genossen die angenehme Atmosphäre.

Schon um 11 Uhr begann der Frühschoppen mit den „Bahnstraßenmusikanten“, die für beste musikalische Unterhaltung sorgten. Begleitet wurde er von Aktionen wie dem Bierwagen-Opening, dem traditionellen Nagelklotz schlagen und kulinarischen Highlights wie Fleischkäse, Brezeln und Pommes. Besonders der Fleischkäse, gestiftet von den Wirtsleuten Thomas und Ute Will, fand großen Anklang. Dank der vielen Helferinnen und Helfer klappte Ausschank und Essenszubereitung hervorragend.

Am Nachmittag stand um 15 Uhr das sportliche Highlight an, das Spiel TuS gegen den TuS Hornau III. Das Spiel begann ausgeglichen, in der 24. Minute erzielte Carlos Chiarelli das 1:0 für den Gastgeber. Kurz nach der Halbzeit glich Sebastian Schulze (51.) zum 1:1 aus, doch nur eine Minute später brachte erneut Carlos Chiarelli den TuS wieder in Führung. Robert Jetich erhöhte in der 66. Minute auf 3:1, ehe Carlos Chiarelli mit seinem dritten Treffer in der 80. Minute den 4:1-Endstand perfekt machte und zum Spieler des Spiels wurde.

Mit diesem Sieg festigte der TuS 1890 Niederjosbach seinen dritten

Tabellenplatz in der KLB Maintaunus. Das machte auch den Besuchern rund um den Platz Laune.

Für den TuS im Einsatz: Joshua Coppedge, Niclas Rosenberger, Lars Rodeck, Maximilian Bicer, Matthias Bernert, Ahmed Ahmed, Tobias Haese, Umit Oemer Incili, Sameer Khana, Carlos Chiarelli und Nicolai Brack.

Kantersieg bei Germania Ockriftel II

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Fußballbedingungen gastierte der TuS Niederjosbach am vergangenen Sonntag bei der zweiten Mannschaft der Germania Ockriftel. Das Trainerteam Jens Klische und Jürgen Maisch blickte am Ende auf einen rundum gelungenen Nachmittag zurück: Mit einem beeindruckenden 16:1-Auswärtssieg ließ die Mannschaft

ihrem stark ersatzgeschwächten Gegner keine Chance. Von Beginn an dominierte der TuS das Spielgeschehen, erspielte sich Chance um Chance und zeigte sich trotz einiger vergebener Gelegenheiten äußerst torhungrig. 16 Treffer müssen erst einmal erzielt werden, eine Leistung, die großen Respekt verdient. Die Mannschaft überzeugte durch schönes Kombinationsspiel, Einsatzfreude und Spielfreude bis zum Schlusspfiff.

Für den TuS im Einsatz: Jo Seiffen, Ante Beslic, Koray Yuecel, Maximilian Bicer (2 Tore), Matthias Bernert (3, Kapitän), Carlos Chiarelli (2), Tobias Haese, Sameer Khana (3), Ben Rosenberg, Armin Mohamadi (2), Nicolai Brack (2), Patrick Speck, Timo Armillotta (3), Robert Jetich.

Die Torschützen verteilen sich über die Mannschaft und unterstreichen die Geschlossenheit und Flexibilität des Teams. Besonders hervorzuheben sind dabei Matthias Bernert, Sameer Khana und Timo Armillotta mit jeweils drei Treffern.

Bereits am kommenden Sonntag, 4. Mai um 15 Uhr, geht es weiter: Dann empfängt der TuS auf dem Lochberg den Roten Stern Hofheim.

Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung. Für das leibliche Wohl mit leckeren Speisen und Getränken wird bestens gesorgt.

„Gemeinsam für den nächsten Heimsieg – wir zählen auf euch!“ ruft der Verein.



Beim Frühlingsfest spielte Niederjosbach gegen Hornau. Foto: privat



Die Eppsteiner Athleten machten sich im Schwarzwald fit für die Saison.

Foto: privat

Leichtathletik-Trainingscamp in Albbruck

Auch in diesem Jahr reiste die Leichtathletikgruppe der TSG Eppstein vor Ostern ins Trainingscamp nach Albbruck im Südschwarzwald am Rhein. Die Trainingsgruppe bestand aus 13 Vereinsmitgliedern, die sich freuten, wieder dabei sein zu können.

Der Albbrucker Sportclub (ASC) stellte den Athletinnen und Athleten seinen Sportplatz auf einer Rheininsel direkt an der Grenze zur Schweiz zur Verfügung. An zwei Vormittagen trainierten die Sportlerinnen und Sportler der TSG Eppstein gemeinsam mit denen des ASC.

Untergebracht war die Gruppe wieder im Landgasthof Hirschen im benachbarten Birndorf. Nach einem stärkenden Frühstück ging es jeden Morgen gemeinsam zum Sportplatz, wo das Training gegen 10 Uhr begann.

Die Athletinnen und Athleten wurden in vier Kleingruppen eingeteilt und erhielten jeweils einen individuell abgestimmten Trainingsplan, den Trainer Klaus Steinfurth in den Wochen zuvor mit viel Engagement und Sorgfalt erstellt hatte. Alle absolvierten die Trainingspläne in diesem Jahr ohne Verletzungen oder krankheitsbedingten Ausfällen vollständig.

Ein typischer Trainingstag bestand aus zwei Einheiten von jeweils drei bis vier Stunden. Die Einheiten umfassten Sprung-, Lauf- und Wurfdisziplinen sowie Krafttraining. Besonders im Fokus standen Hammerwurf, Steinstoßen,

Kugelstoßen, Speerwurf, Weitsprung, Hochsprung, Sprint und Hürdenlauf. Unterstützt und angeleitet wurden die Athletinnen und Athleten von den Trainern Ralf und Klaus Steinfurth. Auch untereinander motivierte sich die Gruppe gegenseitig und feuerte sich tatkräftig an.

Zu Beginn der Woche herrschten optimale Bedingungen: Sonnenschein und milde Temperaturen um die 20 Grad. Im weiteren Verlauf wurde es etwas kühler, begleitet von leichten Schauern. Die Trainingsmotivation ließ sich dadurch jedoch nicht bremsen – am Abschlusstag wurden die Sportlerinnen und Sportler wieder mit Sonne belohnt.

Nach einem intensiven Trainingstag ging es gegen 18 Uhr zurück zur Unterkunft, wo die Gruppe ein köstliches Drei-Gänge-Menü erwartete. Anschließend wurden gerne noch zusammen Gesellschafterspiele gespielt.

Am Mittwochnachmittag gönnten sich alle eine wohlverdiente Pause und gaben am Samstagvormittag noch einmal ihr Bestes, bevor es nach dem Mittagessen zurück nach Hause ging. Den Abschluss bildete der abgeänderte traditionelle „Schweinelauf“ – ein 600-Meter-Lauf, den jede und jeder im eigenen Tempo absolviert. Die Mehrkampfguppe nutzte diesen als Tempolauf, wobei sie die Sprinter streckenweise als Tempomacher unterstützten.

Anturnen bei der TSG ist Familiensache

Die Freude am Anturnen bei der TSG blüht zu jedem Frühling mit neuer Begeisterung auf: Eltern, die einst als jüngste Sportler auf diesem Platz wetteiferten, feuern nun ihre Kinder an, die sich im leichtathletischen Dreikampf messen und freuen sich gleichzeitig über das Wiedersehen mit alten Freunden aus der Grundschulzeit.

Alma Alt und Hannes Becker sind noch nicht ganz zwei Jahre alt. Für den 50-Meter-Lauf sind sie lange 30sec auf der Laufbahn unterwegs und für ihre spezielle „Spring-Sprung-Technik“ beim Weitsprung steckt dann nicht mehr viel Kraft in den kleinen Beinen.

Nicht so beim dreijährigen Fjonn Hoffmann: Er absolvierte in Begleitung seines Vaters Christoph die volle 1000 Meter-Distanz beim abschließenden Apfellauf (Foto links).

Herausragend bei der Langstrecke auch der knapp achtjährige Noah Fiekert mit 4:04 Minuten. Vom Start bis ins Ziel blieb er dem 13-jährigen Sieger Lukas Alberts (3:58) dicht auf den Fersen. Noah zeigte sich bereits in seinem Dreikampf über 50 Meter (9:1sec), Weitsprung (3,05m) und Weitwurf (80g Schlagball 29,50 m) erfolgreich.

Der Erfolg und die große Beliebtheit zum An- und Abturnen, die entspannte Atmosphäre, liegen begründet im großen aktiven Helferteam aus Leichtathletik-, Turn- und Fitness-Abteilung sowie spontaner, flexibler Mithilfe aus

dem Publikum. Der gepflegte Sportplatz lockt und macht Lust auf bewegte Teilnahme.

Mit Vorfreude und Spannung warten alle auf die Umgestaltung des alten Hartplatzes, der in mühevoller Kraftakt und nicht endenwollenden Schubladenkarawanen über zwei Wochenenden von vielen Helfern abgetragen wurde, zu einem Multifunktionsplatz. Die moderne Veränderung wird dann beim Abturnen auf alte Turntraditionen treffen.

Nun die 51 Teilnehmer nach Jahrgängen – 2023: Hannes Becker, Gabriel Gintner, Alma Alt, Romina Salomaa; 2022: Anton Koppe, Jjonn Hoffmann, Karlo Kollmeier, Colien Racky, Cecilia Riesenkampff; 2021: Leno Brandl, Niklas Kreft, Felix Gudd, Frida Neumeier; 2020: Bjarne Hoffmann, Enno Kinder, Gustav Neumeier, Paul Brandl, Jonathan Salomaa, Juri Roos, Konstantin Ketelaer, Antonia Simon, Lina Becker, Madita Reiser, Frieda Alt; 2019: Louis Schlegel, Lio Brandl, Lukas Engländer, Mattes Wichmann, Benjamin van Golstein Brouwers, Margarethe Racky, Lina Wagner, Ella Wichmann, Theresa Gudd; 2018: Magnus Reiser, Tim Anhaus, Nikolai Ketelaer, Alayna Johnston, Helena Borghs, Emma Dinges; 2017: Karl Nagel, Noah Fiekert, Theresa Kreft, Kira Engländer, Pauline Gudd, Louisa Simon, Isabel Weiß; 2016: Lena Dinges, Nelly Maul; 2014: Jonah Grzesista, Daniel Holstein; 2012: Lukas Alberts.

Handball: Damen siegen im Idsteiner Hexenkessel 34:26

Der letzte Sonntag im April stand unter dem Motto: gutes Wetter, gute Laune ab nach Idstein zum letzten Auswärtsspiel der Saison. Die bisherige Saisonbilanz der EppLar Handballerinnen verzeichnet fünf Siege, ein Unentschieden und zehn Niederlagen. In einer Saison in die die EppLa-Frauen mit einem großen Kader gestartet waren, hatten sich Trainer und Team sicherlich mehr ausgemalt. Aber manchmal kommt es eben anders als man denkt.

Mit fast voller Bank ging es los im Hexenkessel, der temperaturmäßig ebenfalls seinem Namen gerecht wurde. Torsten Radusch und Kim Huhn stimmten ihr Team ein: zwei Punkte sollten gegen den TV Idstein II her!

Die ersten Tore fielen für die Idsteinerinnen, ehe angeführt von Laura der Ausgleich fiel. Über zehn Minuten hieß es erstmal Schlagabtausch. Die Abwehr der EppLa-Frauen stand noch nicht so recht und immer wieder konnten die Idsteinerinnen leichte Tore ohne Gegenwehr erzielen. Dafür war der Angriff effektiver, immer wieder erkannten die Gäste die Lücke oder setzte sich Laura am Kreis erfolgreich in Szene. Mit einer 19:15-Führung ging es in die Idsteiner Katakomben zur Halbzeitansprache. Das Trainer-Duo Radusch/Huhn forderte weiter wachsam zu sein und durch Einläufer und Variation der Spielzüge die Scheunentore zu öffnen, „auf keinen Fall nachlassen!“

Das setzten die Spielerinnen jedoch mit dem Anpfiff nicht so direkt um, denn Idstein startete erneut mit zwei Treffern. Doch dann zeigte die Breite des Kaders ihre Wirkung, denn es kam frischer Wind von der Bank, der noch nicht so sehr im „Hexenkessel“ gekocht hatte. Tina nutzte die Gelegenheit und netzte direkt das 30. Tor nach zwei Sekunden auf der Platte ein. Idstein konnte nicht mehr entscheidend kontern und die EppLa-Damen tüteten einen souveränen 34:26-Auswärtssieg ein.

Nun steht am 10. Mai der Saisonabschluss mit dem letzten Spiel gegen Eintracht Frankfurt II an. Ein guter Zeitpunkt, um die EppLar Handballerinnen aus der Saison 24/25 mit zwei Punkten zu verabschieden. „Wir freuen uns über jeden Zuschauer, bekanntermaßen ist die Wilhelm-Busch-Halle samstags auch besonders schön.“, heißt es aus dem Tewam augenzwinkernd

Es spielten: Jelena Lorenz (7), Emily Seel (1), Sarah Becker (6), Adele Kaus (4), Lima Schreiner (1), Lisa Koschella (1), Alex Sattler, Vanessa Diehl, Laura Rauch de Castro (8/1), Romina Amoroso (1), Lara Hünemohr (4/1), Tina Todtenhaupt (1), Steffi Szymanski.



Der zweijährige Fjonn Hoffmann im Zieleinlauf.



Der stolze Wettkämpfer Anton Koppe.

Fotos: privat

Jahreshauptversammlung der TSG 1861/31 Eppstein

Der Vorstand der TSG 1861/03 Eppstein lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung (JHV) ein am Montag, 2. Juni, um 20 Uhr im Vereinsheim der TSG.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Totenehrung; 3. Ehrungen; 4. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 25.04.2024*; 5. Bericht des Vorstandes; 6. Bericht des Kassenwartes; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Berichte der Abteilungen; 10. Wahlen zum Vorstand, zu wählen sind im geschäftsführenden Vorstand: 1. Vorsitzende/Vorsitzender, 2. Vorsitzende/Vorsitzender, Kassenwart, Beisitzer, Schriftführer/Schriftführer; Erweiterter Vorstand: Beisitzer, 2. Kassenwart, 3. Kassenwart; 11. Wahl eines Kassenprüfers; 12. Anträge; 13. Verschiedenes.

Anträge zu Tagesordnungspunkt 12 müssen bis spätestens 26. Mai schriftlich in der Geschäftsstelle der TSG Eppstein vorliegen, adressiert an: Vorstand TSG, Auf dem Wingersberg 2.1, 65817 Eppstein.

*Das Protokoll der JHV vom 25.04.2024 ist auf der Homepage der TSG veröffentlicht.

EppLa Herren: Siege gegen Eddersheim

Der Countdown zur Aufstiegsrelegation der ersten Herrenmannschaft der HSG EppLa läuft. Zuerst wird aber die reguläre Saison konzentriert abgeschlossen. Die drei Spiele stellen drei Möglichkeiten dar, um sich optimal auf die Aufstiegsspiele vorzubereiten.

Die TSG Eddersheim war der erste Gegner – nach punktloser Hinrunde steigerten sich die „Eddschmer Bube“ auf zehn Punkte, Trainer Florian Crasnaru warnte also in der Kabinenansprache davor, den Gegner zu unterschätzen. Er wollte stattdessen die Chance nutzen, um Abläufe zu festigen und das Tempospiel beizubehalten.

Nach anfänglichen Holprigkeiten in den ersten fünf Spielminuten (2:3) stellten die Gastgeber von der EppLa den gewünschten Abstand her und zogen auf sechs Tore davon. Vor allem Lennart Großkopf und Felix Schier sorgten für die Tore bei den EppLarern Jungs, aber auch Max Kästner stieg nach langer Verletzungspause mit vier Toren solide ein.

Die 16:12-Halbzeitführung war Crasnaru trotzdem zu wenig. In der zweiten Hälfte setzten die EppLa-Handballer dann noch einen drauf und zogen in der 45. Minute sogar auf

zehn Tore davon. In den letzten 15 Minuten der Partie galt es nur noch den Sieg zu verwirklichen, was mit dem finalen 33:24-Heimsieg gut klappte.

Der wichtigere Sieg war aber der der zweiten EppLa-Mannschaft. Süß setzte sich im Abstiegskampf in einem weniger von den Abwehrreihen dafür aber vom EppLar Tempohandball geprägten Spiel ebenfalls gegen die Reserve der TSG Eddersheim durch. „Großes Lob dabei an unsere ‚Jugendforscht-AG‘ Jonathan Löffler (11 Tore), Benjamin Westhoff (6) und Lukas Schier (4), die maßgeblich zum Sieg beitrugen!“, schreibt Yannik Garcia

Am Samstag, 3. Mai, um 18.30 Uhr geht es für die Erste nach Neuenhain/Altenhain zum vorletzten Spiel der regulären Saison. Die Spieler freuen sich auf Unterstützung ihrer Fans.

Für die H1 spielten: Schreyer, Keller; Großkopf (9/2), F. Schier (6), Kästner (4), Lang, Pursche (je 3), Wrede, Erdmann (je 2), Gintner (2/1), Löffler, L. Schier (je 1), Fiedler.

Für die H2 spielten: T. Ladwig, Langlotz; Löffler (11), Westhoff (6), Kupec, Groß, L. Schier (je 4), Völker (3), Jakob (3/1), Stephan (2/1), Skrobisch, Roth (je 1), Jacob, De Tina.



Erinnerungsfoto an das Ostercamp 2025 mit allen Akteuren.

Foto: privat

Ferienvergügen für Handball-Fans: EppLa „Ostercamp 2025“

In der ersten Osterferienwoche verbrachten 65 Handball-Kinder (7 bis 12 Jahre) eine erlebnisreiche Woche im „EppLa Ostercamp 2025“. Dieses wurde wie gewohnt vom Förderkreis HandballGo! in den Sporthallen des Schul- und Sportzentrums Bienroth in Eppstein ausgerichtet. Angeleitet wurde der Handballnachwuchs durch die aktiven Handballerinnen und Handballer sowie versierte B-Jugendliche der HSG EppLa, ganztags betreut dagegen durch 17 ältere Jugendspielerinnen und Jugendspieler.

Die Snack-Theke, an der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer regelmäßig an den Vormittagen und Nachmittagen gerne zum frisch aufgeschnittenen Obst und Gemüse griffen und ihre Camp-Trinkflaschen auffüllten, organisierten der C-Jugendliche Ole und sein Vater Björn. Von Dienstag bis Donnerstag sorgte das Camp-Kochteam der Familie Vitze mit einem täglich zusammengestellten und frisch gekochten Menü für die Verpflegung. Am Mittwoch gab es verschiedene Würstchen vom Grill.

Vier Tage lang trainierten die Camp-Kinder unterschiedliche handballerische Fähigkeiten. Aber auch das Turnen und kleine Spiele fanden

Platz im Trainingskonzept. Zu den Camphighlights zählten wie immer Handball-Brennball am Mittwochnachmittag sowie das große Handballturnier zum Abschluss der Campwoche. Sieben altersgemischt eingeteilte Teams kämpften um die Camp-Krone. Gecoached wurden sie dabei durch die Jugendlichen, welche unter der Woche die Betreuer- und/oder Co-Trainerrolle eingenommen hatten. Dafür wurde in diesen Konstellationen am Freitagmorgen trainiert. Durch die Anwendung der Multiplikatorregel (Punkte = Tore mal Torschützen) wurde das Zusammenspiel gefördert und belohnt.

In der Mittagspause wurden alle in der Halle mit leckeren Familienpizzen vom Camp-Flaschen-Sponsor „Ristorante Fischbachtal“ versorgt. Manche Eltern kamen bereits zum Turnierstart um 11 Uhr. Spätestens nach der Mittagspause füllte sich die Sporthalle mit vielen Familienangehörigen und Freunden. Auch die Ferienkinder der benachbarten Grundschule feierten mit. Viele Eltern spendeten Teig für die leckeren Waffeln und backten sie den ganzen Nachmittag im Akkord. Voller Enthusiasmus und Stolz präsentierten sich die

Camp-Kinder im Handballspiel. Die Schiedsrichter ließen bei relevanten Regelverstößen im Schnick-Schnack-Schnuck-Spiel das Glück über die Zwei-Minuten-Strafe entscheiden. Am Ende setzten sich „die Schokohasen“ mit dem besten Torverhältnis punktgleich mit drei weiteren Teams denkbar knapp durch. Im anschließenden „All-Star-Spiel“ erkämpften sich die Turniersieger unter dem tosenden Applaus des Publikums gegen das Turnier-Trainer-Team ihre Tor sehr hart. Immer wieder konnten die „All-Stars“ ausgleichen. Das Spiel wurde hervorragend vom Camp-Schiedsrichterge-spannt Garcia/Schier geleitet, das jeden noch so minimalen Regelverstoß im Ansatz ahndete. Am Ende konnten „die Schokohasen“ ihren Vorsprung über die Zeit retten und gewannen mit 28:24 Punkten.

Das „Ostercamp 2025“ schloss mit der Siegerehrung, einer Teilnahme-Urkunde und einer kleinen süßen Überraschung für jedes Camp-Kind am Freitagabend seine Pforten. Das Organisationsteam bedankt sich bei allen Unterstützern. Die vielen Eindrücke zum Nachlesen mit Bildern und kleinen Videos gibt es im Internet unter handballcamp.handballgo.de.



Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die unserem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben und seiner in Wort und Schrift sowie durch Kranz-, Blumen- und Geldspenden gedachten.

Die herzliche, mitfühlende Anteilnahme, die uns in so reichem Maße zuteil wurde, gibt uns Kraft und Zuversicht in unserem Schmerz.

Besonderen Dank der Stadt Eppstein, der TSG und der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein, dem Praxis-Team Dr. Ute Berger sowie Pastoralreferentin Andrea Henrich für ihre trostreichen Worte und Hilfe.

Im Namen aller Angehörigen
Clairette Becker-Menke

Eppstein, im April 2025

Dieter Menke

* 13. Juli 1940
† 22. März 2025



Torsten Klaus Moldenhauer

† 30. März 2025

HERZLICHEN DANK

für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust, der uns getroffen hat.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für die einfühlsame Betreuung sowie die würdevolle Ausrichtung der Beisetzung.

Im Namen des engsten Familienkreises
Gabriele Moldenhauer

Eppstein, im April 2025



Ganz, ganz alleine, sogar von Dir verlassen,
und alle Blumen blühen nach wie vor.
In kalte, tote Worte kann man das nicht fassen,
was Du mir warst, was ich mit Dir verlor.

Elfriede Siefert

* 31. Januar 1938 † 16. April 2025

In Liebe und tiefer Dankbarkeit
Deine Nadine

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 9. Mai 2025 um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein-Ehlhalten statt.

Wandergruppe für Trauernde

Die offene Wandergruppe für Trauernde trifft sich am Sonntag, 11. Mai, um 14 Uhr am Wanderweg Viehweide. Die private Gruppe ist offen für andere Betroffene, die bei einer leichten Wanderung Abwechslung und Entspannung suchen. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Wanderung findet auch bei leichtem Regen statt. Die Gruppe organisiert auch andere Unternehmungen. Der Kontakt lässt sich am besten bei einer Wanderung knüpfen.

Horizonte: Offener Trauertreff

Der Horizonte Hospizverein bietet seinen offenen Trauertreff am Mittwoch, 7. Mai, von 16 bis 18 Uhr im Hospizverein in der Burgstraße 28, Kellereigebäude in Hofheim, an (2. OG, Aufzug ist vorhanden). Wer sich mit anderen Trauernden treffen, sich begleiten lassen und austauschen will, ist dort richtig. Geschulte, ehrenamtliche Trauerbegleiter leiten den Treff. Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Fragen beantwortet das Team im Hospizbüro während der Bürozeiten Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, telefonisch unter der Nummer (061 92) 92 17 14 oder per E-Mail an info@horizonte-hospizverein.de.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22
vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro
Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Digitalisierung
Videos, Bilder, Negative,
Dias auf USB-Stick/DVD

**Bewerbungs-
& Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29



Lesen, was los ist

Haben Sie schon
daran gedacht,
den Jahresbeitrag
(30 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung

zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 20

TSG Eppstein: Leichtathleten in Friedberg

Am vergangenen Samstag fand die Bahneröffnung in Friedberg bei warmem Wetter und mit viel Sonnenschein statt.

Ben Miller-Bergfriede startete in der männlichen Jugend U8 im 100m und 200m-Sprint. Die 100 Meter lief er in starken 11,39 Sekunden und verpasste damit nur um 0,09 Sekunden die Quali für die deutschen Meisterschaften. Den 200m-Sprint absolvierte er in guten 22,97 Sekunden und verpasste auch hier nur ganz knapp die Quali. In beiden Läufen gewann Ben und stellte neue persönliche Bestleistungen auf.

Jannik Hickmann startete ebenfalls in der männlichen Jugend U18. Die 100 Meter sprintete Jannik in 12,58 Sekunden und die 200 Meter in 25,44 Sekunden. Er stellte in beiden Disziplinen eine neue persönliche Bestleistung auf. Ines Frank lief die 100 Meter in 14,41 Sekunden, ihren ersten 200m-Sprint absolvierte sie in 30,20 Sekunden. In beiden Läufen stellte Ines eine neue persönliche Bestleistung auf. Paula Vitze startete in der weiblichen Jugend U20 bei den 100m, den 200m, im 100m-Hürden-Lauf und beim Speerwerfen. Die 100m absolvierte sie in

14,22 Sekunden und die 200m in 28,93 Sekunden. Über 100m Hürden lief Paula gute 16,68 Sekunden. Im Speerwerfen gewann sie mit 30,75 Metern Platz 2. Juna Torky startete in der weiblichen Jugend U18 im 100m- und 200m-Lauf. Über 100 Meter gewann sie mit 13 Sekunden den dritten Platz und über 200 Meter mit 27,13 Sekunden den zweiten.

Insgesamt war die Bahneröffnung in Friedberg ein guter Freiluft-Saisonauftakt, bei dem die Eppsteiner Athleten und Athletinnen mit vielen neuen Bestleistungen zufrieden sein konnten.

Stellenangebot:

Reinigungskraft – Voll-/Teilzeit (m/w/d)

Wir suchen eine motivierte Reinigungskraft für unsere Privatschule. Werden Sie Teil eines kleinen Teams und arbeiten Sie in einer respektvollen und angenehmen Umgebung.

Ihre Aufgabe ist es, die Reinigung der Gebäude und des Campus gemäß den Anweisungen der Reinigungsleitung durchzuführen. Wir bieten übertarifliche Bezahlung, 13. Monatsgehalt, Überstundenausgleich, zusätzlichen Urlaub, Arbeitskleidung inkl. Schuhe.

Wenn Sie Teil unseres Teams werden möchten, bewerben Sie sich jetzt per E-Mail an info@fis.edu



FIBROLUX

DEIN NEUER JOB wohnortnah in Wallau!

Buchhalter/in (m/w/d)

- Stabiler Arbeitgeber mit einem Team aus langjährigen Mitarbeitenden
- ästhetisches Arbeitsumfeld mit stilvollem Design

Ansprechpartnerin: Frau Pulvino

Tel.: 06122 / 9100124 human.resources@fibrolux.com
www.fibrolux.com

Fibrolux GmbH – Ihr Arbeitgeber vor Ort in Wallau!

Emil ist gelandet!

Am 03.04.2025 hat mein kleiner Bruder Emil das Licht der Welt erblickt. Ich, Anton, bin jetzt offiziell großer Bruder – bereit zum Spielen, Kuscheln und Unsinn machen!

Mama und Papa sind auch ziemlich stolz (aber nicht ganz so wie ich).

Jessica & Alexander Dinges

Unter den Ulmen 1, Eppstein-Bremthal



Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07



Reber Hausverwaltung aus Eppstein-Vockenhäusern, sucht eine Aushilfe

(Führerschein erforderlich) für leichte Arbeiten (**Hausmeister-tätigkeiten**) Arbeitszeiten: Samstags von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Bei Interesse bitte melden bei Herrn **Reber** (Mobilnummer 0172 618 61 34)

Suche Gartenhelfer,

der 1x pro Woche Rasen mäht in Vockenhäusern.
Tel. 06198 1677



Über die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Ersten Heiligen Kommunion

haben wir uns sehr gefreut.

Wir bedanken uns auf diesem Wege, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Anastasia Abermit
Isabella Lucia Bauer
Emiliya Coppedge
Elias Forisch
Mila Heinz

Philipp Jansen
Felix Adrian Lemke
David Leonard Marquardt
Rika Michel
Emilio Pitingolo

Bodhi Rayburn
Louisa Hannah Scherer
Julia Sievers
Luan Spengler
Milan Raphael Wolf

Eppstein-Niederjosbach, im April 2025

Bürgermeister Direktwahl



25. Mai 2025

in Eppstein

Wahlforum der Eppsteiner Zeitung

am **Freitag, 9. Mai,**
19 Uhr im Bürgersaal.

Fragen Sie den Kandidaten
– gerne vorab per
E-Mail an
online@eppsteiner-zeitung.de



Dietmar Schorsch

† 31. März 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in ehrendem Gedenken auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Heidi Schorsch

Bremthal, im April 2025

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

www.schluessselbarde.de

Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de

– viele Nachrichten und
Termine aus Eppstein

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** informieren Sie auch ehemalige Nachbarn oder Schulkameraden über den Verlust eines geliebten Menschen.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Jürgen Hillger

* 17.10.1937 † 23.3.2025



Danke

für Anteilnahme,
Mitgefühl, Umarmungen,
Gedenken und Verbundenheit.

Ute Hillger
und Familie

Eppstein, im April 2025



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail [juliane.roedl@drk-maintaunus.de](mailto:roedl@drk-maintaunus.de) zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

Freundlich.
Fair.
Kompetent.

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



*Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar*



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**
Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de

GARTENBAU**zuverlässiger Fachmann**

für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u.
Zaunbau, Baumfällung, Hausmeister-
arbeiten. Tel. **(061 92) 200 43 62**
oder Mobil **0160 90 20 33 26**
E-Mail halil.yilmaz@web.de

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**
Tel. **(061 92) 200 58 25** oder
0171 548 37 91

Familienanzeigen stehen in der EZ

In stiller Erinnerung an einen wundervollen und großzügigen Menschen,
Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

Claus Schrott

* 20. September 1948 † 3. April 2025

Regina

Marc und Marianne mit Eve, Julie und Liza

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 21. Mai 2025 um 14.00 Uhr
in der katholischen Kirche St. Michael in Niederjosbach statt.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Niederjosbach.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir im Sinne des Verstorbenen
um eine Spende an die Stiftung Leben mit Krebs bei der Deutschen Bank Wiesbaden,
IBAN: DE87 5107 0021 0014 6001 01, Kennwort: Trauerfall Claus Schrott.

Von Trauerkleidung bitten wir abzusehen.

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet****Bernd Pastowski**

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
- ✓ Modernstes Marketing
- ✓ Persönliche Beratung, Mediation
in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

RE/MAX

www.taunus-profi.de



**Niemand auf der Welt verkauft
mehr Immobilien als RE/MAX**

**Ordentlicher Jung-
geselle u. Elektriker
sucht 1 – 2-Zi.-Whg.**

im Stadtgebiet/Umgebung für max.
850 € warm. Tel. **0163 033 25 29**

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck

BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

HOFHEIM/TS.

Extra großes und solides Wohnhaus
(REH) mit ca. 178 m² Wfl. und wun-
derbarem sonnigen Südwestgrdst.
363 m². Bj. 1979, daher Moderni-
sierungsbedarf. Energieausweis
beantragt. Nur € 640.000,—.



**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

**Gärtner (Fachmann)
sucht Arbeit** z.B. Bäume
fällen, Hecken schneiden, Platten /
Pflaster legen. Alles, was mit dem
Garten zutun hat. **T. 0172 658 56 46**

**Zuverlässiger Hand-
werker erledigt folgende Re-
novierungsarbeiten:**

Tapezieren, Fliesenlegen, Bodenbe-
läge, Trockenbau, Montage von Holz.
Adam Mucha, Tel. **0172 469 50 61**

**Gartengestaltung
Gartenpflege**



- Obstbaum-, Hecken- und
Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

**Seit
1995**

Bernd Simon

Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon **0 61 98 / 501 004**

Kino
Kelkheim

mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 01.05.2025

The
Alto Knights

Donnerstag bis Samstag 19.30 Uhr
Montag 19.30 Uhr

Voilá Papa

Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr
Montag Franz.OmU

Aufzeichnung aus der Royal
Opera, London

Romeo &
Julia

Sonntag 17.00 Uhr

Konklave

Samstag 17.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de



Gerüstbau Hünniger GbR

Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 06198 / 2938

Für Ihre Sicherheit am Bau!

**Fassaden-,
Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!**

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

SCHON GEHÖRT?
KOSTENLOSER
HÖRTEST BEI:

Jetzt Termin vereinbaren
06127 9999 232

Taunus HörStudio

Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen | 06127 9999 232
info@taunus-hoerstudio.de | www.taunus-hoerstudio.de

Ladies' Night bei **Ab ins Regal**
Mittwoch, 7. Mai, von 18.00 bis 21.00 Uhr
Bahnhofstraße 10, 65527 Niedernhausen
 Mit vielen tollen Überraschungen – Infos: www.abinsregal.de

**www.
PC-Stein
.DE**

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation

Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa



DEIN

GRÜN
TRAUM

Garten- und Landschaftsbau ULUN

www.deingruentraum.de

- Gartengestaltung
- Natursteine
- Gartenpflege
- Isolierungen
- Erdarbeiten
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Baumfällung
- Terrassenbau
- Heckenschnitt
- Rollrasen uvm

Dein Grüntraum • Ulun

Garten- u. Landschaftsbau

Breslauer Str. 10 • 65779 Kelkheim

Telefon: 06195 9001 04

Mobil: 0157 3168 00 43

E-Mail: a.kelkheim@web.de



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

 **Hausgeräte-Center**
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten **deutschen Marken** zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Kugelman
Natursteine

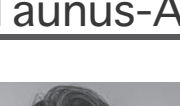
**INDIVIDUELLE
GRABMALGESTALTUNG**
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie -
auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister
Oliver Kugelman

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 • 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelman@web.de
Web: www.kugelman-natursteine.de





Taunus-Aesthetics

Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



...ran ans Werk *Gerald Toughill*
 Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster
 • Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
 Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28